

Ihr Spezialist für Weiterbildung und
Beratung im Gesundheitswesen



SEMINAR PROGRAMM

(Web-) Seminare, Workshops,
Inhouse-Schulungen, Coachings,
Supervisionen und Beratungen

2026

Unsere Programmhefte:



Weiterbildungsprogramm

Wir haben Weiterbildungen für Führungskräfte und fachspezifische Angebote im Programm. Alle Lehrgänge sind berufsbegleitend konzipiert.

Neben Präsenzlehrgängen bieten wir auch Fernlehrgänge als „Blended Learning“ an.

Als zertifizierter Bildungsanbieter lassen wir uns regelmäßig überprüfen.



Seminarprogramm

Hier finden Sie eine große Auswahl an Seminaren und Pflichtfortbildungen – gegliedert in 12 Themenreihen von der Unternehmensführung bis zur fachlichen Spezialisierung. Viele Themen bieten wir auch als Web-Seminare an.

Zusätzlich kommen wir bundesweit zu Ihnen in die Einrichtungen und bieten u. a. Inhouse-Schulungen, Coaching, Supervision und Beratung an.



Krankenhausprogramm

Alle Angebote, die explizit für Mitarbeiter*innen im Krankenhaus geeignet sind, haben wir gesondert in diesem Programmheft aufgeführt.

Dazu gehören neben Weiterbildungen und Fernlehrgängen auch Verweise auf Seminare, Coaching und Supervisionen.

FORTBILDUNGS-2026 PLANUNG

Qualifizierungsziele sicher erreichen mit unseren aktuellen Angeboten, modernen Lernformen und persönlicher Betreuung!

Ihre Mitarbeiter*innen und Führungskräfte sind der wichtigste Erfolgsfaktor. Damit Sie Ihre Ziele im Rahmen der Personalentwicklung erreichen und gesetzliche Anforderungen erfüllen können, bieten wir Ihnen weiterhin eine große Auswahl an Qualifizierungsmöglichkeiten. Durch Beratung, Supervisionen und Coaching unterstützen wir zusätzlich Ihre Team- und Organisationsentwicklung.

Alle Weiterbildungen, Seminare und Inhouse-Schulungen bieten wir auch zukünftig im Präsenzunterricht an, können aber auch flexibel in unsere virtuellen Seminarräume ausweichen, wenn es erforderlich sein sollte.

Zusätzlich haben wir auch neue Web-Seminare und Inhouse-Schulungen als Online-Unterricht im Angebot. Neue Fernlehrgänge mit Präsenzanteilen und tutorieller Begleitung der Lernenden ergänzen das Programm.

Bei Lembke Seminare und Beratungen gehört zur Qualifizierung immer auch der persönliche Kontakt und direkte Austausch zwischen den Lernenden und den Dozenten, denn es geht nicht nur um die reine Wissensvermittlung, sondern um Lernen mit Praxistransfer.

Unsere Kataloge finden Sie auf unserer Homepage zum Download. Sie können alle aktuellen Angebote online finden und direkt buchen!

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung. Wir beraten Sie gern auch telefonisch oder im persönlichen Gespräch und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot für Ihre komplette Fortbildungsplanung.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Kollegen*innen (wieder) bei uns begrüßen zu können.

Ihre


Ursula Becker


Niria Becker



Zertifikats-Nr.: 2009-1034

Als zertifizierter Bildungsanbieter lassen wir uns regelmäßig überprüfen.

INHALT 2026

Beratungen & Inhouse-Schulungen

Unternehmensberatung	8
Organisationsentwicklung in der Pflege	9
Supervision, Coaching und Mediation	10
Gerontopsychiatrische Pflege – Kompetenzen entwickeln	12
Inhouse-Schulungen	14

WEB-SEMINARE

Diese Seminare finden als Live-Web-Seminare statt – der virtuelle Kursraum bietet Ihnen neben dem Fachwissen Zeit und Möglichkeiten zum Austausch und für Fragen. Sie benötigen dafür lediglich einen PC oder Laptop mit Ton (Lautsprecher und Mikrofon) und einer Kamera und eine gute Internetverbindung.

Die Web-Seminare sind auf den folgenden Seiten gekennzeichnet und sind auch als Inhouse-Schulungen buchbar.

Seminare & Workshops

Unternehmensführung / Mitarbeiterführung

New Leadership – Mit neuem Führungsmindset Teams inspirieren	20
Web-Seminar: Gesellschaftermodelle	20
Haltung zeigen – Neue Angebote im Leistungsangebot ambulanter Pflegedienste	21
Web-Seminar: Pflegebuchführung	21
Web-Seminar: Generalistik kompakt	21
Entschleunigung – Mehr Zeit für Kunden, Mitarbeiter und mehr Wirtschaftlichkeit für den Pflegedienst	21
Web-Seminar: Prokrastination überwinden – Effektive Strategien für Führungskräfte und ihre Mitarbeiter*innen	21
Web-Seminar: Aktuelle Gesetze und Reformen – wichtige Neuerungen auf einen Blick	21
Web-Seminar: Aktuelles für die Verwaltungsaufgaben in Pflege- und Betreuungseinrichtungen	21
Kommunikative Duelle gewinnen	21
Gesichter lesen: Unausgesprochene Einwände verstehen	21
Ausbildung ist Personalbindung und Personalentwicklung!	21
Web-Seminar: Ausbildungskonzept und Ausbildungsplan in der generalisierten Pflegeausbildung	21
Todeswunsch – was tun?	21
Web-Seminar: Mitarbeiter*innen effektiv führen in Zeiten von KI	21
Web-Seminar: Von der Idee zur eigenen Gründung – ein ehrlicher Einblick aus der Praxis	21
Eine Idee wird Wirklichkeit: Praxisbesuch im Hospiz	21
Pflege sichtbar machen	
Web-Seminar: Social Media sinnvoll nutzen	21
Workshop: Öffentlichkeitsarbeit & Social Media	21

Gesundheitsförderung

Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong	22
Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1, 2 & 3)	22
Web-Seminar: Motivation und Struktur in der Praxisanleitung – Wege aus der Prokrastination	22
Energetischer Selbstschutz im Kontext Ausbildung und Praxisanleitung	22
Web-Seminar: Prokrastination überwinden – Effektive Strategien für Führungskräfte und ihre Mitarbeiter*innen	23
Web-Seminar: Resilienz stärken – Stressbewältigung für Praxisanleiter*innen	23

Recht

Web-Seminar: Aktuelle Gesetze und Reformen – wichtige Neuerungen auf einen Blick	24
Pflegerecht to go: Wissen, das schützt	24
Web-Seminar: Aktuelles für die Verwaltungsaufgaben in Pflege- und Betreuungseinrichtungen	25

Praxisanleitung

jährliche berufspädagogische Pflichtfortbildungen
gem. § 4 PflAPrV

Web-Seminar: KI für Praxisanleitungen	26
Web-Seminar: Ausbildungserfolg sichern und Abbrüche vermeiden	26
Gesichter der Schmerzen lesen lernen – methodisch und didaktische Ansätze für Praxisanleitende	27
Prüfungen organisieren, durchführen und professionell begleiten	27
Palliative Care in der Praxisanleitung	27
Energetischer Selbstschutz im Kontext Ausbildung und Praxisanleitung	28
Diversität in der Pflegeausbildung	28
Ausbildung ist Personalbindung und Personalentwicklung!	28
Web-Seminar: Ausbildungskonzept und Ausbildungsplan in der generalisierten Pflegeausbildung	29
Web-Seminar: Generalistik kompakt	29
Kommunikative Duelle gewinnen	29
Gewaltprävention: Chancen und Grenzen von Berührungen in der Praxisanleitung vermitteln	29
Auszubildende bei psychischen Problemen professionell begleiten	29
Gesichter lesen: Unausgesprochene Einwände verstehen (Mimikresonanz)	29
Web-Seminar: Motivation und Struktur in der Praxisanleitung – Wege aus der Prokrastination	29
Web-Seminar: Resilienz stärken – Stressbewältigung für Praxisanleiter*innen	29
Workshop: Versorgung von chronischen Wunden in der praktischen Ausbildung anlernen	29
Web-Seminar: Studierende ausbilden	29
Web-Seminar: KI mit Azubis nutzen	29
Web-Seminar: Struktur statt Chaos	29
Web-Seminar: Fit für die Prüfung	29
Lachen erlaubt! Humor als Erfolgsfaktor in der Praxisanleitung	29



Expertenstandards

Web-Seminar: Update 2026 zu den Expertenstandards in der Pflege vom DNQP	30
Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden – Aktualisierung 2025	30
Salbenwerkstatt in der Pflege – den Expertenstandard Hautintegrität praktisch anwenden in der Wundversorgung	31
Web-Seminar: Expertenstandard Kontinenzförderung in der Pflege – Aktualisierung 2024	31

Pflegepraxis

Wunden erkennen – richtig handeln (Basics)	32
Stark im Pflegealltag – Grundpflege sicher anwenden	32
Praxis: Diabetes und subkutane Injektionen	33
Refresher: Hygiene in der Pflege	33
Sicher und souverän helfen: Erste Hilfe und BLS	33
Beobachtungskompetenz in der Pflege	33
Positionieren mit Gefühl und Verstand – Rückenschonend lagern, Mobilität fördern, Risiken vermeiden	33
Pflegerecht to go: Wissen, das schützt	33
Zwischen Fürsorge und Überforderung – Gewaltprävention in sensiblen Pflegebereichen	33
Begegnung statt Rückzug – Grundlagen Demenz für den Alltag	33
Und was ist mit den Bettlägerigen?	33
Bewegungslernen am Beispiel Kinaesthetics	33
Schmerzen bei hochaltrigen und/oder multimorbiden Patienten	33
Kompetentes Handeln in palliativen Notfallsituationen	33

Unsere Angebote an Weiterbildungen und Fernlehrgängen mit Präsenztagen finden Sie in unserem Weiterbildungsprogramm und auf unserer Homepage.



Wir übernehmen keine Haftung für Druckfehler, Unvollständigkeiten und sonstige Irrtümer; Termin- und Preisänderungen vorbehalten.

Wundversorgung

Rezertifizierung Wundexperte ICW e.V./ TÜV

Effektives Débridement und Keimreduktion – Strategien für eine optimale Wundreinigung	34
Infektion und Stagnation in der Wundversorgung	34
Workshop: Versorgung von chronischen Wunden in der praktischen Ausbildung anlernen	35
Interprofessionelle Kommunikation in der Wundversorgung	35
Zwischen Heilung und Leid: Schmerzmanagement in der modernen Wundversorgung	35
Web-Seminar: Wenn die Zeit nicht alle Wunden heilt – Herausforderungen bei chronischen Wunden und Demenz	36
Dermatologische Wunden gezielt behandeln: Ulcus Cruris & Akne inversa im Fokus	36
Wunddokumentation einfach und praxisnah sowie Aspekte der Edukation bei Menschen mit chronischen Wunden	36
Differenziert denken: Ulcus cruris im Fokus	37
Salbenwerkstatt in der Pflege – den Expertenstandard Hautintegrität praktisch anwenden in der Wundversorgung	37
Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden – Aktualisierung 2025	37
Strategien für ein erfolgreiches Wundmanagement in Klinik und Praxis sowie rechtliche Grundlagen der Wundbehandlung	37
Moderne Wundversorgung im Qualitätsvergleich – Bewährte und neue Produkte im Fokus	37
Patientenedukation: Von kleinen Tipps zur professionellen Anleitung	37
Ernährungsmanagement bei chronischen Wunden	37
Hygiene und Wundheilung: Einflussfaktoren, Risiken und moderne Versorgungskonzepte	37
Professionelle Wundversorgung am Lebensende	37
Kaltplasma als Begleittherapie in der modernen Wundbehandlung	37
Das Diabetische Fußsyndrom – der Druck muss weg	37
Ulcus cruris venosum und Kompressionstherapie	37
Unterschätzte und oft falsch eingeschätzte Hautschäden und Wunden	37

Psychiatrische Pflege

Zwischen Fürsorge und Überforderung – Gewaltprävention in sensiblen Pflegebereichen	38
Begegnung statt Rückzug – Grundlagen Demenz für den Alltag	39
Scham, Schuld und Stolz – Gefühle in der gerontopsychiatrischen Pflege	39

Gerontopsychiatrie

Begegnung statt Rückzug – Grundlagen Demenz für den Alltag	40
Scham, Schuld und Stolz – Gefühle in der gerontopsychiatrischen Pflege	40
Schmerzen bei hochaltrigen und/oder multimorbiden Patienten	41
Web-Seminar: Wenn die Zeit nicht alle Wunden heilt – Herausforderungen bei chronischen Wunden und Demenz	41
Zwischen Fürsorge und Überforderung – Gewaltprävention in sensiblen Pflegebereichen	41
Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong	41
Todeswunsch – was tun?	41
Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1, 2 & 3)	41

Betreuungskräfte

nach den Richtlinien in der ambulanten Pflege (§ 113, MuG) und stationären Pflege (§ 53b) des SGB XI

Grundlagen der Seelsorge	42
Wie war das damals in Deutschland?	42
Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1, 2 & 3)	43
Web-Seminar: Themenpaket – 2 Tage, 4 Themen, 16 UE	43
Web-Seminar: Stolpersteine in der sozialen Betreuung	44
Und was ist mit den Bettlägerigen?	44
Bewegungslernen am Beispiel Kinaesthetics	45
Die Feinfühligkeit des Loslassens – Palliative Betreuung und Teamarbeit im Fokus	46
Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong	46
Zwischen Fürsorge und Überforderung – Gewaltprävention in sensiblen Pflegebereichen	46
Begegnung statt Rückzug – Grundlagen Demenz für den Alltag	46
Scham, Schuld und Stolz – Gefühle in der gerontopsychiatrischen Pflege	46

Palliative Versorgung & Schmerzexperten

Kompetentes Handeln in palliativen Notfallsituationen	46
Todeswunsch – was tun?	46
Kompetenzen von Sterbenden	47
Knocking on heavens door	47
Palliative Care in der Praxisanleitung	47
Zwischen Heilung und Leid: Schmerzmanagement in der modernen Wundversorgung	47
Professionelle Wundversorgung am Lebensende	47
Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong	47
Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1, 2 & 3)	47
Schmerzen bei hochaltrigen und/oder multimorbiden Patienten	47
Palliative Validation	47
Eine Idee wird Wirklichkeit: Praxisbesuch im Hospiz	47

Allgemeines

Zielgruppenhinweise	18
Teilnahmebedingungen	48
Anmeldeformular	51

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Homepage.



UNTERNEHMENS- BERATUNG

Für die Umsetzung langfristiger Zielsetzungen beraten wir Sie gern bei der Mitarbeiterentwicklung und bieten ein maßgeschneidertes Coaching für Führungskräfte an. Ergänzend geben wir umfassende Hilfestellung bei allen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, z. B. Wirtschaftlichkeitsanalysen, Preis- und Entgeltgestaltung sowie Kalkulation und Bewertung Ihres Personaleinsatzes.

Unternehmenskonzept und Finanzierung

Sie planen die Gründung oder die Übernahme einer Pflegeeinrichtung? Wir unterstützen und begleiten Sie bei der Erstellung und Überprüfung Ihres Businessplans.

Konzeptionelle und strategische Ausrichtung des Unternehmens

Unterstützung bei der Einführung und Realisierung von Konzeptentwicklungen, effektive Zielformulierung, Planung und Umsetzung

Qualitätsmanagement

Wir unterstützen Sie beim Aufbau und der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements, z.B.:

- Begleitung und Beratung im Bereich Erstellung des QM-Systems
- Übernahme der Funktion des externen Qualitätsmanagementbeauftragten
- Planung und Durchführung der notwendigen Mitarbeiterschulungen

Gestaltung Ihres Unternehmensauftritts

von der Gestaltung des Firmen-Logos über Flyer, Broschüren und Preislisten bis zur Umsetzung Ihrer Internetpräsenz

Orientierung an den aktuellen gesetzlichen Grundlagen

Personalbemessung (PeBeMe) nach § 113c SGB XI, Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG), Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG)



ORGANISATIONSENTWICKLUNG IN DER PFLEGE

Wir bieten Ihnen ein Beratung- und Trainingskonzept an, das die Umsetzung eines zukunfts- und handlungsorientierten Führungsmodells möglich macht.

Es dient dazu, die unternehmerische Gestaltung der Betriebsabläufe für alle Mitarbeiter*innen transparent und nachvollziehbar zu entwickeln und umzusetzen.

Es hilft den Führungskräften dabei, Mitarbeiter*innen langfristig zu binden und mit ihnen Veränderungen aktiv zu gestalten.

Hierzu gehört z. B. ein Personalentwicklungskonzept, das der Umsetzung des neuen Personalbemessungsinstrumentes (PeBeMe §113c SGB XI) entspricht.



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Zu allen Beratungsangeboten vereinbaren Sie ein Informationsgespräch mit Ursula Becker:

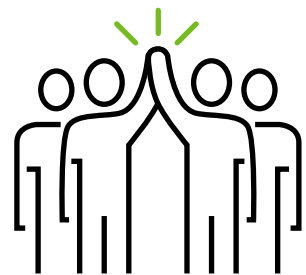
Tel. 040.611 618 -0 | ubecker@lembke-seminare.de

Sie erhalten danach ein individuelles Angebot für Ihre Einrichtung.

Die Beratungen werden zusammen mit unseren Kooperationspartnern durchgeführt.

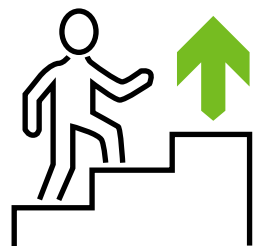
SUPERVISION, COACHING UND MEDIATION

Hohe Anforderungen, starke Belastung, Umgang mit herausforderndem Verhalten, Konflikte innerhalb des Teams oder mit Führungskräften – es gibt Situationen, in denen die Hilfe eines Unparteilichen notwendig ist. Beratung für Einzelpersonen oder für Gruppen, an der Basis oder in der Leitungsebene – wir sind für Sie da.



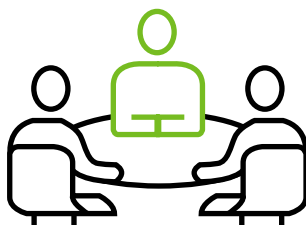
SUPERVISION

Die Supervision trägt zum Klärungsprozess und zur Teamentwicklung bei und fördert die Kooperation unter den Mitarbeitern. Die Gruppe wird befähigt, ein gemeinsames Ziel zu erreichen und die Teamzufriedenheit und die Motivation im Arbeitsbezug zu fördern. Die Supervision kann als Einzel-, Team- oder Fallsupervision angeboten werden.



COACHING

Als ergebnis- und lösungsorientierte Beratungsform dient Coaching der Steigerung und dem Erhalt der Leistungsfähigkeit. Als ein auf individuelle Bedürfnisse abgestimmter Beratungsprozess unterstützt ein Coaching die Verbesserung der beruflichen Situation und das Gestalten von Rollen. So können persönliche Verhaltensweisen selbstreflektiv und selbstgesteuert verbessert werden.



MEDIATION

Mediation ist ein freiwilliges, lösungsorientiertes Vermittlungsverfahren, welches durch eine unparteiliche dritte geschulte Person geleitet wird (vgl. Kolodej 2016). Das Ziel der Mediation ist es, eine für alle Konfliktparteien tragfähige, nachhaltige und selbstbestimmte Konfliktlösung zu finden. Diese sogenannte friedliche Konfliktregelung ist ein auf die Zukunft eingebetteter Prozess, der auf das Harvard-Konzept zurückzuführen ist. Der Prozess der Mediation ist lösungsorientiert.

Wir arbeiten mit folgenden Methoden/Interventionen:

- Kreativitäts- und Fragetechniken
- Systemische Strukturaufstellungen
- Rollenspiel
- Gestaltansatz
- Beobachtungsaufgaben

Übrigens: Wir nutzen selbstverständlich auch Elemente anderer Ansätze, wenn es für den Beratungsprozess förderlich ist.

Rufen Sie uns an. Wir stehen Ihnen gern für ein kostenloses Informationsgespräch zur Verfügung und suchen dann für Ihren Bedarf den geeigneten Weg.

Ihre Ansprechpartnerin
Nina Becker erstellt Ihnen ein Angebot
und koordiniert Ihre Termine:

Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de

SUPERVISION

COACHING

MEDIATION

**Erfolg
und
Effizienz**

GERONTOPSYCHIATRISCHE PFLEGE KOMPETENZEN ENTWICKELN

In einem individuell stattfindenden Beratungsgespräch ermitteln wir gemeinsam, welche gerontopsychiatrischen Schwerpunkte für Ihre Einrichtung passend sind. Welche Kompetenzbereiche möchten Sie weiterentwickeln?

Mögliche Themen einer Kompetenzentwicklung sind: Validation, Kommunikation mit Angehörigen, Fallbesprechungen effizient gestalten, herausforderndes Verhalten, Gewalt und -prävention in der Pflege, Selbstpflege in schwierigen Situationen, Deeskalationsmaßnahmen bzw. -training, Teamentwicklung – um nur einige Themenbereiche zu nennen.

PASSGENAUE UND INDIVIDUELLE ANALYSE IHRER SCHWERPUNKTE

Das Besondere im Zuge der Kompetenzentwicklung ist, dass wir mit Ihnen zusammen passgenau Ihre

Schwerpunkte analysieren und sie anschließend als Inhouse-Schulungen für Sie durchführen. Diese Impulse unterstützen die Mitarbeiter*innen darin, neue Anregungen und Ideen für ihre Arbeitspraxis zu gewinnen. Der Umfang der Kompetenzschulung kann sich entweder präzise auf einen konkreten Themenaspekt konzentrieren (z. B. Validation) oder durch weitere, aufeinander aufbauende Themen Ihrer Wahl entwickelt werden.

Rufen Sie uns an. Wir stehen Ihnen gern für ein kostenloses Informationsgespräch zur Verfügung.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Nina Becker erstellt Ihnen ein Angebot und koordiniert Ihre Termine:

Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de



INHOUSE- SCHULUNGEN



Achten Sie auf diesen Button.

Sie möchten Ihre Mitarbeiter bedarfsbezogen und einrichtungsspezifisch weiterbilden lassen? Individuelle Inhalte und Schulungszeiten – abgestimmt auf Ihren Dienstplan – sind Ihnen wichtig? Dann sind Inhouse-Schulungen genau richtig für Sie – denn wir kommen auch zu Ihnen.

Unser Angebot der Inhouse-Schulungen ist an alle Unternehmen gerichtet, die ihre Fach- und Führungskräfte bedarfsbezogen und einrichtungsspezifisch weiterbilden möchten. Seminare, Workshops sowie auch umfangreiche Fortbildungen können Sie als Inhouse-Schulungen für Ihre Mitarbeiter und Führungskräfte buchen.

Die Inhalte und Termine werden auf Ihre Wünsche und Anforderungen individuell zugeschnitten. Zudem sparen Sie die Anreise-Zeiten, und für Gruppen ergibt sich oft ein Preisvorteil gegenüber der Einzelbuchung. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Nina Becker erstellt Ihnen ein Angebot und koordiniert Ihre Schulungstermine:

Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de

Wir unterstützen Sie bei der Themenauswahl und Ihrer Fortbildungsplanung. Gern kommen wir auch für ein Informationsgespräch zu Ihnen. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

FÜR IHRE FORTBILDUNGSPLANUNG HABEN SIE DIE WAHL ZWISCHEN

- Inhouse-Schulungen, die den Seminarthemen unseres Fortbildungsprogramms entsprechen – fast alle Seminare und auch Weiterbildungen können exklusiv für Ihr Unternehmen gebucht werden.
- Inhouse-Schulungen, die den individuellen Anforderungen Ihrer Einrichtung und/oder den individuellen Wünschen der Mitarbeiter entsprechen.

IHRE VORTEILE

- Sie bestimmen das Thema und den Inhalt.
- Sie optimieren den Wissensstand Ihrer Mitarbeiter.
- Sie bilden Ihre Mitarbeiter gleichzeitig und kostengünstig weiter.
- Sie wählen den Termin, Ort und Umfang.
- Sie erhalten den Inhalten entsprechende Skripte zum Nacharbeiten.
- Sie haben keinen großen Vorbereitungsaufwand.
- Sie sparen Wegezeiten und Reisekosten.

PREIS

Der Preis einer Inhouse-Schulung ist u. a. abhängig vom Thema, Umfang, von den Inhalten, Dozenten und Reisekosten.

MÖGLICHE THEMEN:

WEITERBILDUNGEN

- Palliative Praxis (40 UE)
- Grundkurs Kinaesthetics in der Pflege (32 UE)
- Wundexpert*in ICW® (58 UE)
- Fachtherapeut*in Wunde ICW® (Modul 1 & 2-5)
- Parkinson-Pflegespezialist*in (16 UE)
- Pflegeberater*in nach § 45 SGB XI (25 UE)
- Grundpflege
- Verwaltungsaufgaben in Pflege- und Betreuungseinrichtungen (52 UE)

SCHULUNGEN IN DEN KATEGORIEN:

UNTERNEHMENS- / MITARBEITERFÜHRUNG

- Führungskräfte-Training für Führungskräfte
- Team-Supervision
- Coaching
- Neues MD-Prüfverfahren
- Neues Prüfverfahren der Wohn- und Pflegeaufsicht in Hamburg
- Mitarbeitermotivation / Mitarbeiterbindung
- Mitarbeiter-Jahresgespräche
- Moderieren und Leiten von Teambesprechungen
- Kommunikation
- Erfolgreich führen
- Personalmanagement in Pflegeeinrichtungen
- Konfliktfähigkeit erlernen und trainieren
- Pflegegrad-Management
- Controlling – Entscheidungsgrundlage für eine erfolgreiche Unternehmenssteuerung
- Kostenmanagement
- Lohnoptimierung
- Steuerrechtliche Grundlagen für Pflegeeinrichtungen
- Pflegesatzverhandlungen

PERSÖNLICHE UND SOZIALE KOMPETENZ

- Burnout-Prävention und Stressbewältigung
- Nähe und Distanz – Mut zur Abgrenzung
- Kollegiale Beratung
- Kompetenzen in der Gesprächsführung
- Resilienz – was Menschen stark macht

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

- Gesundheitsfördernd führen – mehr Erfolg mit Gesundheitsmanagement
- Selbstmanagement – ressourcenorientiert
- Selbstfürsorge bei herausforderndem Verhalten
- Gute Nacht? – gesund im Nachtdienst
- Qigong als Chance der Trauerbewältigung
- Ernährung im Arbeitsalltag: besser essen gegen Stress
- Bewegungcoaching

RECHT

- FEM – bewusster Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln
- Betreuungsrecht
- Delegation ärztlicher Tätigkeiten

PRAXISANLEITUNG

(jährliche berufspädagogische Pflichtfortbildungen gem. § 4 PflAPrV)

- Praxisanleitung zur Prüfungsunterstützung
- Die Kompetenzbereiche und ihre Bedeutung in der praktischen Ausbildung
- Konfliktmanagement in der Praxisanleitung
- Methodenvielfalt in der Praxisanleitung
- Praxisanleitung am Arbeitsplatz
- Praxisanleitung – die neue Rolle
- Umgang mit Prüfungsangst in der Ausbildung



EXPERTENSTANDARDS

- Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz
- Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mobilität – Aktualisierung 2020
- Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Entlassungsmanagement in der Pflege
- Workshop zum Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege
- Schmerzmanagement in der Pflege
- Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege
- Sturzprophylaxe in der Pflege
- Kontinenzförderung in der Pflege
- Erhaltung und Förderung der Hautintegrität

PFLEGEPRAXIS

- Fallbesprechungen
- Pflegeberichte situationsgerecht formulieren
- Praxisnahe Pflegeplanung und -dokumentation
- Pflegeprozessessteuerung mit den Elementen des Strukturmodells (u. a. SIS)
- Arzneimittel
- Diabetes mellitus und Ernährung
- Morbus Parkinson
- Multiple Sklerose
- Krankenbeobachtung in der Pflege
- Mobilitätsförderung/Lagerungstechniken
- Basale Stimulation
- Bewegungslernen am Beispiel Kinaesthetics
- MRSA, MRGN, Norovirus und andere Problemkeime in der Pflege
- Händehygiene
- Soor- und Parotitisprophylaxe – Mundpflege
- Weitere Prophylaxen wie z. B. Kontrakturen, Dehydration und Deprivation
- Subkutane und intramuskuläre Injektionen, subkutane Infusionen
- Intravenöse Infusionen und Portversorgung
- Grundlagen zum Thema Schluckstörungen
- Therapeutisches Trachealkanülenmanagement
- PEG – Ernährung und Pflege
- Tracheostomapflege
- Pflegerische Versorgung bei Sauerstoffgabe
- Stomaversorgung: Colo-, Ileo- und Urostoma
- Pflege von Menschen mit Hör- und Sehbehinderung
- Rechtssicherheit im Notfall
- Erste Hilfe
- Ganzkörperwaschung und Hautbeobachtung
- Erfassung des Ernährungszustandes in der Pflege
- Krankheitsbild Asthma bronchiale
- NIV (non-invasive Beatmung)
- Psychosoziale Begleitung von Angehörigen in der Langzeitbeatmung
- Der Schlaganfall
- Katheterismus

- Einführung in das Bobath-Konzept
- Krankheitsbild Herzinsuffizienz
- Perioperative Pflege
- Pflege bei rheumatischen Erkrankungen
- Arthrose
- Neben- und Wechselwirkungen bei Schmerzmedikamenten und Koanalgetika
- Akuter versus chronischer Schmerz
- Nicht-medikamentöses Therapieverfahren

WUNDVERSORGUNG

(Rezertifizierung Wundexperte ICW e.V./TÜV)

- Diabetischer Fuß
- Wunddokumentation – Wundfotografie
- Ulcus cruris
- Professionelle Wundversorgung in Palliative Care
- Unterdrucktherapie bei chronischen Wunden
- „Keime umbringen – aber wie?“
- Infektmanagement in Theorie und Praxis
- Débridement und Keimreduktion in der Wundreinigung
- Wirtschaftliche Aspekte in der Wundversorgung
- Modernes Wundmanagement
- Wunden richtig einschätzen
- Verbandstechniken – Handling
- Exsudatmanagement in Theorie und Praxis
- Kompressionstherapie in Theorie und Praxis
- Lymphdrainage
- Wundmanagement bei thermischen Wunden
- Die Qual der Wahl in der Wundversorgung
- Fallbesprechung zur Wundversorgung
- Wundversorgung im Kindesalter
- Anamnese und Diagnostik beim Dekubitus
- Optimale Ernährung bei chronischen Wunden
- Assessment für Wunden mit Hilfe der WundUhr®
- Hautschutz und Hautpflege auf dem Prüfstand
- Hygieneprobleme in der Wundversorgung

PSYCHIATRISCHE PFLEGE

- Psychosen und Wahnvorstellungen
- Herausforderndes Verhalten/Deeskalationstraining
- Umgang mit Störungen des Affektes
- Schizophrenie
- Traumatisierte Patienten
- Störungen in der Lebensbewältigung

- Die Borderline-Störung
- Patienten mit Missbrauchserfahrungen
- Angststörungen
- Motivierende Gesprächsführung
- Essstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Delir
- Umgang mit suizidalen Situationen
- Medikamente in der Psychiatrie

GERONTOPSYCHIATRIE

- Demenz, Depression, Psychose
- Die Macht der Gefühle bei demenziell erkrankten Menschen
- Verstehen Sie Demenz? – Einführung und Grundlagen
- Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- Depressionen im Alter
- Besser in Kontakt mit Angehörigen
- Einführung in die Validation
- Körperliche Wahrnehmungen bei Menschen mit Demenz
- Lebendige Alltagsgestaltung/Gedächtnisspiele
- Humor als Kompetenz im Pflegealltag
- Sterbebegleitung bei Menschen mit Demenz
- Entlastung für die Seele
- Aromapflege in der Gerontopsychiatrie
- Medikamente für Menschen mit einer Demenz
- Traumatisierte Pflegekunden
- Fallbesprechung: Hin- und Weglauftendenzen bei Menschen mit Demenz
- Aggressionsereignisse und herausforderndes Verhalten in der Pflege und Betreuung
- Das Konzept der 10-Minuten-Aktivierung

BETREUUNGSKRÄFTE

(nach den Richtlinien in der ambulanten Pflege (§ 113, MuG) und stationären Pflege (§ 53b) des SGB XI)

- Leben in Bewegung
- Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong
- Musikalische Arbeit mit Pflegebedürftigen
- Tanzen im Alter – ein Lebensgefühl

- Methodisches Arbeiten mit Liedern, Gedichten und Redewendungen
- Beschäftigungsangebote speziell für Männer
- Aromatherapie
- Erinnerungspflege
- Einzelaktivierung in der Betreuung
- Der zu betreuende Mensch in der Gruppe
- Und jeder Mensch ist anders...
- Psychosoziale Betreuung in der Palliativpflege
- Herausforderndes Verhalten und Fallbesprechungen
- Stolpersteine in der Betreuungsarbeit – Reflexionstage für Betreuende
- Traumatisierte Menschen in der Betreuung
- Dokumentation in der sozialen Betreuung
- Aktivierende Abstimmung mit Klienten bei Interaktionen im Pflege- und Betreuungsalltag
- Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1, 2 & 3)
- Menschen mit Demenz und ihre Differenzierung zu weiteren Krankheitsbildern
- Validation
- TTB – der Therapeutische Tischbesuch

PALLIATIVE VERSORGUNG & SCHMERZEXPERTEN

- Schmerztherapeutische Versorgung
- Leitliniengerechte Symptomkontrolle
- Sterbebegleitung bei Menschen mit Demenz
- Wieviel Trauer verträgt ein Team?
- Bewusster Umgang mit Trauer
- Cannabis – eine therapeutische Möglichkeit?
- Qigong als Chance der Trauerbewältigung
- Refresher für palliative Fachkräfte
- Angehörigen- und Vernetzungsarbeit im palliativen Arbeitsfeld
- Das Leben in Frieden beenden
- Psychosoziale Begleitung von Sterbenden und Angehörigen
- Basale Stimulation in der palliativen Pflege
- Spiritualität in der palliativen Pflege

u. v. m.

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle
Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de

ZIELGRUPPEN- HINWEISE

// wir verwenden für die Berufsbezeichnungen allgemein bekannte
Abkürzungen – diese finden Sie hier erläutert:

ABKÜRZUNGEN

BK	Betreuungskräfte
CON	Buchhaltung/Controlling
EL	Einrichtungsleitungen
FBL	Fachbereichsleitungen
GL	Geschäftsleitungen
GPA	Gesundheits- und Pflegeassistenten
Ltg.	Leitungskräfte
MFA	Medizinische Fachangestellte
PA	Praxisanleiter
PB	Pflegeberater
PDL	Pflegedienstleitungen
HKP-Assistenz	HKP-Assistenz
PK	Pflegekräfte
PFP	Pflegefachpersonen
QMB	Qualitätsmanagement-Beauftragte
Stat.Ltg.	Stationsleitungen
STV	Stellvertretungen
Vw	Verwaltungskräfte
WBL	Wohnbereichsleitungen

FACHKRÄFTE – weitere Berufsbezeichnungen, z. B.:

- Absolventen verschiedener Studiengänge
- Apotheker
- Ärzte (Humanmedizin)
- Operations-technische Assistenten
- Ergotherapeuten
- Erzieher
- Haus- und Familienpfleger
- Hauswirtschaftler
- Heilerziehungspfleger
- Heilpädagogen
- Heilpraktiker
- Logopäden
- Pharmazeutisch-technische Assistenten
- Physiotherapeuten
- Sozialarbeiter
- Sozialpädagogen
- etc.



Haben Sie Fragen?

Jennifer Giese, Constanze Eschler und
Tonia Christie helfen Ihnen gern weiter:

040.611 618-0
info@lembke-seminare.de



SEMINARE

Anmerkung:
Wir verzichten an dieser Stelle auf die korrekte Gender-Formulierung –
die Bezeichnungen sollen als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

UNTERNEHMENS-/ MITARBEITERFÜHRUNG



Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

New Leadership – Mit neuem Führungsmindset Teams inspirieren

Pflegeeinrichtungen stehen vor großen Herausforderungen: Fachkräftemangel, steigende Anforderungen, demografischer Wandel und der Wunsch nach mehr Menschlichkeit und Sinn in der Arbeit. In diesem Spannungsfeld braucht es Führungspersönlichkeiten, die mit einem neuen Mindset agieren – empathisch, klar, kooperativ und zukunftsorientiert. Schaffen Sie eine Kultur der Offenheit und Transparenz, in der Ihre Mitarbeitenden ihre Stärken einbringen, Spaß an der Arbeit haben, vorausschauend mitdenken und begeistert sind. In dieser Fortbildung entwickeln Sie ein modernes Führungsverständnis, das auf Empathie, Klarheit und Kooperation basiert. Sie lernen, wie Sie eine Vertrauenskultur schaffen, in der Ihre Mitarbeitenden ihre Stärken entfalten, mitdenken und mit Begeisterung zur Qualität der Pflege beitragen.

DATUM | KURS-NR.
02.07.2026 | S 26001
ZIELGRUPPE
EL, PDL, Ltg.
DOZENT*IN
Matthias Knorr
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
PREIS
195,- €

Web-Seminar

Gesellschaftermodelle – Beratungsangebote ausbauen und abrechnen, Leistungsangebote erweitern und das Potential der abrechenbaren Leistungen ausschöpfen

Pflegeeinrichtungen stehen zunehmend vor der Herausforderung, ihre wirtschaftliche Stabilität zu sichern. Dieses Web-Seminar identifiziert abrechenbare Leistungen und zusätzliche Abrechnungspotentiale aus den Themenfeldern Schulung und Beratung sowie mögliche Privatleistungen. Sie entwickeln einen abrechnungsfähigen Leistungskatalog für Ihr Pflegeteam.

DATUM | KURS-NR.
22.04.2026 | S 26007
ZIELGRUPPE
Gesellschafter*innen
DOZENTEN
Bianca Gogolin
DAUER | ZEIT
4 UE | 13.00 - 16.15 Uhr
PREIS
125,- €

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle
Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618-22
inhouse@lembke-seminare.de

Haltung zeigen – Neue Angebote im Leistungsangebot ambulanter Pflegedienste

NEU

Haltung zu zeigen ist das Geheimnis im Angebot von ambulanten Pflegediensten. Die Mischkalkulation besagt: Nicht jeder Kunde, nicht jede Leistung, nicht jeder Einsatz, nicht jede Tour ... müssen sich rechnen! Aber unter dem Strich sollte der Pflegedienst das Ergebnis erreichen, das Sie sich als Ziel gesetzt haben. Das heißt aber auch: Sie müssen als PDL nicht jeden Kunden aufnehmen... in Einzelfällen sogar Kunden absagen. Ausnahmen gibt es immer. Aber das bestimmen Sie!

Die Zeiten sind schwierig – und sie werden mit Sicherheit noch herausfordernder werden. Grundlage für Ihr zukünftiges Handeln ist eine entwickelte und durchdachte Strategie, aus der hervorgeht, für welche Werte Sie stehen, und wie diese im Alltag umgesetzt werden. Besonders schwierig ist dies in Zeiten, in denen bei Ihnen das Gefühl entsteht, alles mitmachen zu müssen. Bei vielen Pflegediensten in Deutschland treten zum Beispiel zurzeit Minus-Stunden auf. Eine komplett neue Erkenntnis. Andere wiederum erfahren eine zunehmende Kaufzurückhaltung seitens der Kunden.

Noch immer sind die Pflegedienste am erfolgreichsten, die etwas ausstrahlen, die für etwas stehen, die in der Lage sind, ihre Haltung und ihre Werte tatsächlich in ihrem Profil zu zeigen und das Ganze umzusetzen. Die Themen für die Zukunft sind demnach: der konsequente Umgang mit Kunden | ein aktives Angebot | eine Mischkalkulation | die konsequente Umsetzung der strategischen Überlegungen | die Orientierung am Leitbild | eine Begrenzung des Leistungsangebots | die Festlegung des Einzugsbereiches

Lassen Sie uns diese Themen im Seminar miteinander in den Fokus nehmen! Und nicht zuletzt: Lassen Sie uns dies in Zahlen ausdrücken – ein Seminar, in dem gerechnet wird!

DATUM | KURS-NR.
01.10.2026 | S 26005
ZIELGRUPPE
GL, Ltg., Vw
DOZENT*IN
Thomas Sießegger
DAUER | ZEIT
8 UE | 10.00 - 17.00 Uhr
PREIS
275,- €



THOMAS SIESSEGGER
Organisationsberater und Sachverständiger für ambulante Pflege- und Betreuungsdienste

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2026

- Web-Seminar: Pflegebuchführung
- Web-Seminar: Generalistik kompakt
- Entschleunigung – Mehr Zeit für Kunden, Mitarbeiter und mehr Wirtschaftlichkeit für den Pflegedienst
- Web-Seminar: Prokrastination überwinden – Effektive Strategien für Führungskräfte und ihre Mitarbeiter*innen
- Web-Seminar: Aktuelle Gesetze und Reformen – wichtige Neuerungen auf einen Blick
- Web-Seminar: Aktuelles für die Verwaltungsaufgaben in Pflege- und Betreuungseinrichtungen
- Kommunikative Duelle gewinnen
- Gesichter lesen: Unausgesprochene Einwände verstehen (Mimikresonanz)
- Ausbildung ist Personalbindung und Personalentwicklung!
- Web-Seminar: Ausbildungskonzept und Ausbildungsplan in der generalisierten Pflegeausbildung
- Todeswunsch – was tun?
- Web-Seminar: Pflege sichtbar machen – Social Media sinnvoll nutzen
- Workshop: Pflege sichtbar machen – Öffentlichkeitsarbeit & Social Media
- Web-Seminar: Mitarbeiter*innen effektiv führen in Zeiten von KI
- Web-Seminar: Von der Idee zur eigenen Gründung – ein ehrlicher Einblick aus der Praxis
- Eine Idee wird Wirklichkeit: Praxisbesuch im Hospiz

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:



Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

SEMINARE

21

GESUNDHEITS- FÖRDERUNG



Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong

Erleben Sie die wohltuende Wirkung von Qigong und entdecken Sie eine jahrtausendealte Praxis zur Förderung von Beweglichkeit, innerer Balance und ganzheitlicher Gesundheit. In diesem Seminar lernen Sie sanfte, fließende Bewegungsabläufe, die Körper und Geist stärken und zugleich entspannen. Durch gezielte Atemtechniken und achtsame Übungen fördern wir die Energiezirkulation und unterstützen das körperliche und mentale Wohlbefinden. Die Qigong-Übungen sind leicht erlernbar und fördern nicht nur die Beweglichkeit und das Wohlbefinden der Pflegekunden, sondern auch von Ihnen selbst. So vermittelt das Seminar im ersten Teil auf der Selbsterfahrungsebene Impulse zum eigenen Erleben von Qigong. Der zweite Tag setzt dann den Schwerpunkt auf die praktische Anwendung der Bewegungsübungen in der Praxis.

Diese Fortbildung ist verpflichtend nach den Richtlinien in der ambulanten Pflege (§ 113, MuG) und stationären Pflege (§ 53b) des SGB XI.



SUSANNE PRIES

Lehrerin und Ausbilderin für Qigong,
Mitglied der Deutschen Qigong Gesellschaft e. V.

DATUM | KURS-NR.

08.+09.10.2026 | S 26066

ZIELGRUPPE

alle Mitarbeiter*innen

DAUER | ZEIT

2x 8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr

DOZENT*IN

Susanne Pries

PREIS

345,- €

Web-Seminar

Prokrastination überwinden – Effektive Strategien für Führungskräfte und ihre Mitarbeiter*innen

In der heutigen dynamischen und schnelllebigen Arbeitswelt stehen Führungskräfte sowie ihre Mitarbeitenden häufig unter erheblichem Druck, wichtige Aufgaben effizient zu bewältigen. Trotz klarer Fristen zeigt sich jedoch oftmals ein aufschiebendes Verhalten, das mit zunehmender Annäherung an die Deadlines den Stresspegel steigen lässt und die erfolgreiche Erledigung der Aufgaben erschwert.

Doch wann wird dieses Verhalten zu einem ernsthaften Problem, und welche Strategien können Sie als Führungskraft einsetzen, um aktiv dagegen vorzugehen? Es ist möglich, den Teufelskreis des Aufschiebens zu durchbrechen und sowohl das Gefühl der Überforderung als auch langanhaltenden Stress nachhaltig zu reduzieren.

In diesem Seminar setzen wir uns mit den grundlegenden theoretischen Hintergründen und Ursachen des Prokrastinierens auseinander. Durch individuelle Analysen und Selbstreflexion gewinnen Sie wertvolle Einblicke in die eigenen Beweggründe für das Aufschiebeverhalten und erkennen spezifische Auslöser.

Das Herzstück dieses Seminars liegt auf praxisnahen Lösungen, die sofort in Ihrem Arbeitsalltag anwendbar sind. Sie lernen effektive Methoden kennen, die nicht nur Ihnen als Führungskraft helfen, eigene Verhaltensmuster zu ändern, sondern auch Ihre Mitarbeiter*innen dabei unterstützen, proaktiver zu werden. Gemeinsam entwickeln wir umsetzbare Strategien, die funktionieren – sowohl in Ihrer Rolle als Führungskraft als auch für Ihre Mitarbeiter*innen.

DATUM | KURS-NR.

10.+17.11.2026 | S 26006

ZIELGRUPPE

EL, GL, PDL, FBL, WBL, Ltg.,
Stat.Ltg.

DAUER | ZEIT

2x 4 UE | 14.00 - 17.15 Uhr

DOZENT*IN

Kerstin Burkhard

PREIS

195,- €

Web-Seminar

Resilienz stärken – Stressbewältigung für Praxisanleiter*innen

Welche Formen von Belastung treten in Ihrem Arbeitsalltag auf und welche Bedeutung haben Sie für Ihre Rolle als Praxisanleiter*in? In diesem zweitägigen Seminar erhalten Sie sowohl theoretische Einblicke als auch praktische Werkzeuge, um die Widerstandsfähigkeit Ihrer Auszubildenden zu fördern und sie bei der Bewältigung der Herausforderungen im Pflegealltag langfristig zu unterstützen.

Ziel ist es, Ihnen Werkzeuge an die Hand zu geben, damit Sie den Lernprozess Ihrer Auszubildenden effektiv begleiten können – ohne dabei selbst an Ihre Grenzen zu stoßen.

Jährliche berufspädagogische Pflichtfortbildung für Praxisanleitungen gem. § 4 PflAPrV.

DATUM | KURS-NR.

18.+19.05.2026 | S 26025

ZIELGRUPPE

PA, PK, weitere Mitarbeitende im
Gesundheitswesen

DAUER | ZEIT

2x 8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr

DOZENT*IN

Kerstin Burkhard

PREIS

376,- €

NEU

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2026

- Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1, 2 & 3)
- Web-Seminar: Motivation und Struktur in der Praxisanleitung – Wege aus der Prokrastination
- Energetischer Selbstschutz im Kontext Ausbildung und Praxisanleitung

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:



Vermissen Sie ein Thema?

Wir organisieren auch individuelle
Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Nina Becker

Tel. 040.611 618 -22

inhouse@lembke-seminare.de

RECHT SEMINARE



Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Web-Seminar

Aktuelle Gesetze und Reformen – wichtige Neuerungen auf einen Blick

Jedes Jahr bringt bedeutende gesetzliche Neuerungen und Reformen im Bereich der Pflege mit sich. Von der Einführung der Digitalisierung und der elektronischen Patientenakte über die Pflegereform bis hin zu neuen Mindestlöhnen und flexibleren Pflegeleistungen – Pflegekräfte, Einrichtungen und Angehörige stehen vor zahlreichen Veränderungen. Diese Fortbildung bietet einen kompakten Überblick über die wichtigsten gesetzlichen Änderungen und deren Auswirkungen.

DATUM | KURS-NR.

15.06.2026 | S 26012

ZIELGRUPPE

Ltg., PFP, Vw, alle interessierten Mitarbeiter*innen im Gesundheitswesen

DAUER | ZEIT

2 UE | 10.00 - 11.30 Uhr

DOZENT*IN

Bianca Gogolin

PREIS

60,- €

NEU

Pflegerecht to go: Wissen, das schützt

Im Pflegealltag sind rechtliche Kenntnisse unverzichtbar, um professionell, verantwortungsbewusst und sicher handeln zu können. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die wichtigsten rechtlichen Grundlagen, die Sie für Ihre tägliche Arbeit in der Pflege benötigen.

Sie lernen, welche Gesetze und Regelungen Ihre Arbeit beeinflussen, wie Sie die Rechte der Patient*innen achten und schützen, und wie Sie rechtliche Fallstricke vermeiden. Themen wie Schweigepflicht, Datenschutz, Patientenverfügung sowie Haftung und Dokumentation werden praxisnah behandelt.

Durch Fallbeispiele und Übungen erlangen Sie mehr Sicherheit im Umgang mit rechtlichen Fragestellungen und lernen, Ihre Handlungen rechtskonform zu gestalten.

DATUM | KURS-NR.

25.11.2026 | S 26013

ZIELGRUPPE

PFP, BK, Pflegehilfskräfte

DAUER | ZEIT

6 UE | 08.30 - 13.45 Uhr

DOZENT*IN

Thomas Görtz

PREIS

160,- €



Web-Seminar

Aktuelles für die Verwaltungsaufgaben in Pflege- und Betreuungseinrichtungen

NEU

Dieses Web-Seminar gibt einen erweiterten Überblick zu den rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen und knüpft an die bereits thematisierten Module aus dem Verwaltungskurs an. Bedeutenden gesetzliche Neuerungen wie z.B. die Einführung der Digitalisierung sowie aktuelle Reformen und Veränderungen im Gesundheitswesen werden praxisnah vermittelt. Ein fachlicher Austausch zu aktuellen Herausforderungen rundet das Seminar ab.

DATUM | KURS-NR.

21.01.2026 | S 26014

10.09.2026 | S 26015

ZIELGRUPPE

Vw, alle interessierten Mitarbeiter*innen im Gesundheitswesen

DAUER | ZEIT

3 UE | 12.00 - 14.15 Uhr

DOZENT*IN

Bianca Gogolin

PREIS

90,- €

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:



Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle
Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618-22
inhouse@lembke-seminare.de

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

SEMINARE

25

PRAXISANLEITUNG SEMINARE



Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Web-Seminar

KI für Praxisanleitungen – vom Ausbildungsplan über Arbeits- und Lernaufgaben bis zur Beurteilung

NEU

Praxisanleitungen haben umfangreiche Aufgaben, die sie meistens mit einer knappen Zeitressource bewältigen müssen. Häufig fehlt es hierfür nicht nur an Zeit, sondern auch an methodischer Routine und passenden Vorlagen für die Praxis. Hier kann die sogenannte künstliche Intelligenz eine große Hilfe sein. Sie unterstützt Praxisanleitungen bei der Formulierung von Lernzielen, der Erstellung passender Aufgaben, der Ableitung von Beurteilungskriterien bis hin zur Gestaltung individueller Pläne. Selbst die inhaltliche Aufbereitung für Gruppenanleitungen – von der Recherche bis zur Präsentation – ist mit KI zeitsparend und effizient möglich. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie systematisch vorgehen und welche Tools Sie gewinnbringend in Ihre Ausbildungsarbeit integrieren können. Ziel ist es, mit KI nicht nur Aufgaben zu bewältigen, sondern echte Zeitgewinne für den zentralen Aspekt Ihrer Arbeit zu schaffen: die direkte Begleitung Ihrer Auszubildenden.

DATUM | KURS-NR.
01.+08.+15.04.2026 | S 26030
ZIELGRUPPE
PFP, PA, Ltg.
DAUER | ZEIT
24 UE | 11.00 - 14.15 Uhr
DOZENT*IN
Tina Knoch
PREIS
490,- €

Wir gehen neue Wege und bieten diese Fortbildung als Online-basierte Fortbildung an. In einem Mix aus virtuellem Präsenzangebot mit fachlichem Input und selbstorganisierten Lerneinheiten erarbeiten Sie sich die Kursinhalte, unterstützt von Ihrer Dozentin. Insgesamt leisten Sie mit diesem Kurs Ihre 24 Stunden jährliche berufspädagogische Pflichtfortbildung nach Pflegeberufegesetz ab.

Web-Seminar

Ausbildungserfolg sichern und Abbrüche vermeiden – von der kompetenzorientierten Lernbegleitung bis zum konstruktiven Konfliktgespräch

NEU

Die Rolle der Praxisanleitung ist vielfältig: Lerncoach, Vorbild, Beziehungsmanager*in – und oft auch erste Ansprechperson bei Unsicherheiten oder Überforderung. Diese Fortbildung unterstützt Sie dabei, Auszubildende nicht nur anzuleiten, sondern kompetenzorientiert zu begleiten – von der Einschätzung des Lernstandes über die individuelle Aufgabenstellung bis zum konstruktiven Gespräch bei Konflikten. Dabei geht es sowohl um präventive Aspekte – wie die Förderung von Selbstwirksamkeit oder ein stabiles Beziehungsklima – als auch um den professionellen Umgang mit Belastungssituationen, drohenden Ausbildungsabbrüchen oder Eskalationen. Sie lernen Methoden zur Reflexion und kollegialen Fallbesprechung kennen, analysieren reale Warnsignale und üben anhand konkreter Gesprächssituationen, wie Sie herausfordernde Momente in der Ausbildung sicher begleiten können. Ziel ist es, Ausbildungsabbrüche zu vermeiden und die Handlungskompetenz sowie Motivation der Auszubildenden nachhaltig zu stärken. Und dabei auch Ihre eigene Handlungssicherheit und Wirksamkeit als Praxisanleitung weiterzuentwickeln.

DATUM | KURS-NR.
10.+17.+24.06.2026 | S 26031
ZIELGRUPPE
PFP, PA, Ltg.
DAUER | ZEIT
24 UE | 09.00 - 12.15 Uhr
DOZENT*IN
Tina Knoch
PREIS
490,- €

26

SEMINARE

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.



Gesichter der Schmerzen lesen lernen – methodisch und didaktische Ansätze für Praxisanleitende

NEU

Der berufliche Alltag im Gesundheitswesen ist durch Patienten und Bewohner*innen geprägt, die unter Schmerzen leiden. Der Fokus dieses Seminars liegt darauf, die Auszubildenden auf ein allgemeines emphatisches Verstehen von Schmerzzuständen einzustimmen. Ihnen werden methodische Möglichkeiten und didaktische Überlegungen an die Hand gegeben, die insbesondere den bedrohlichen Faktor von Schmerz für den Betroffenen anschaulich werden lässt. So erfassen Sie und dadurch auch Ihre Auszubildenden, dass Schmerz längst nicht mehr ausschließlich ein Thema der Medizin ist!

DATUM | KURS-NR.
23.11.2026 | S 26020
ZIELGRUPPE
PA
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Lorenz Kunze-Herling
PREIS
188,- €

Prüfungen organisieren, durchführen und professionell begleiten

Für die Praxisanleitenden hat sich mit der Umsetzung des Pflegeberufegesetzes eine neue Herausforderung ergeben. Praxisanleitende übernehmen jetzt die Aufgabe als 2. Fachprüfer in der praktischen Abschlussprüfung und nehmen eine ungewohnte Rolle und eine damit verbundene große Verantwortung wahr. In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit Ihrem Rollenverständnis als Fachprüfer*in. Sie erlangen eine größere Sicherheit in der Vorbereitung, im Ablauf und Durchführung der Prüfung. In praktischen Übungen setzen Sie sich zudem näher mit dem Protokollieren der erlebten Prüfungssituation und dem Reflexionsgespräch auseinander, welches ebenso Prüfungsbestandteil ist. Sie lernen, die Prüfungssituation differenziert zu betrachten und nach den fachlichen Vorgaben zu bewerten, um damit eine angemessene Note zu finden und zu argumentieren.

DATUM | KURS-NR.
21.08.2026 | S 26021
ZIELGRUPPE
PA
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Ute Weidlich
PREIS
188,- €

Palliative Care in der Praxisanleitung

Der Leitgedanke von Palliative Care bzw. der Palliativmedizin ist die würdige Begleitung der letzten Lebensphase und des Sterbens schwerstkranker Menschen jeden Alters. Die wichtigsten Worte an diesem einleitenden Satz sind „würdige Begleitung“. Im Mittelpunkt des Seminars steht daher, welche praktischen Möglichkeiten es gibt, den Auszubildenden einen passenden Anleitungsrahmen zu den Themen Trauer, Sterben und Tod anzubieten. Die Seminarinhalte berücksichtigen dabei körperlich-medizinische, psychische als auch soziale und spirituelle Anleitungsaspekte von Palliative Care.

DATUM | KURS-NR.
24.03.2026 | S 26022
ZIELGRUPPE
PK, PFP, PA
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Lorenz Kunze-Herling
PREIS
188,- €

Jährliche berufspädagogische Pflichtfortbildung für Praxisanleitungen gem. § 4 PflAPrV

Stellen Sie Ihre Fortbildungs-Bausteine zusammen oder wählen Sie direkt ein Seminar mit 24 UE – alle Seminare in der Kategorie sind als Pflichtfortbildungen anerkannt.

Energetischer Selbstschutz im Kontext Ausbildung und Praxisanleitung

Im anspruchsvollen Umfeld des Pflege- und Gesundheitswesens sind Fachkräfte und Auszubildende täglich hohen emotionalen und physischen Belastungen ausgesetzt. Diese ständige Herausforderung kann zu Erschöpfung, Stress und einem erhöhten Risiko für Burnout führen. „Energetischer Selbstschutz“ ist eine wichtige Fähigkeit, die Auszubildende in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung unterstützen kann. Durch das Erlernen und Praktizieren dieser Techniken können die Auszubildenden ihre Resilienz stärken, ihre eigene Energie bewahren und besser mit Herausforderungen umgehen. Lernen Sie, wie Sie Ihre und die Ihrer Auszubildenden energetischen Grenzen setzen und Ihre innere Kraft aktivieren können.

DATUM | KURS-NR.
02.07.2026 | S 26024
ZIELGRUPPE
PA, PK, weitere Mitarbeiter*innen im Gesundheitswesen
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Kerstin Burkhard
PREIS
94,- €

Diversität in der Pflegeausbildung

Die Ausbildung von Nachwuchskräften in der Pflege erfordert nicht nur fachliche Kompetenz, sondern auch ausgeprägte pädagogische Fähigkeiten. Dieses Seminar richtet sich an Praxisanleiter*innen, die ihre Methoden im Umgang mit heterogenen Auszubildendengruppen weiterentwickeln möchten. Sie lernen, Lernblockaden frühzeitig zu erkennen und gezielt zu überwinden. Sie erhalten praxisnahe Werkzeuge zur Konfliktlösung, um ein wertschätzendes Lernumfeld zu schaffen. Darüber hinaus werden Strategien zur Sprachförderung vorgestellt, die die Kommunikationsfähigkeit der Auszubildenden stärken und ihren Lernerfolg unterstützen. Durch eine Kombination aus theoretischem Input und praktischen Übungen erweitern Sie Ihre pädagogische Kompetenz und lernen, flexibel auf individuelle Bedürfnisse einzugehen. Das Seminar bietet eine wertvolle Gelegenheit, sich mit bewährten Konzepten und neuen Ansätzen vertraut zu machen, um die Ausbildungsqualität nachhaltig zu verbessern.

DATUM | KURS-NR.
23.04.2026 | S 26026
ZIELGRUPPE
PA, MEN
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Martina Stiller
PREIS
188,- €

Ausbildung ist Personalbindung und Personalentwicklung!

Der Fachkräftemangel in der Pflege ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Eine gezielte und hochwertige Ausbildung kann jedoch nicht nur zur Qualifizierung neuer Pflegekräfte beitragen, sondern auch entscheidend zur Personalbindung und Zufriedenheit beitragen. In diesem Seminar erarbeiten Sie Strategien, mit denen Ausbildung gezielt als Instrument der Mitarbeiterbindung genutzt werden kann. Gemeinsam entwickeln Sie nachhaltige Konzepte, die nicht nur die Ausbildung attraktiver gestalten, sondern auch langfristig die Motivation und Loyalität von Ihren Auszubildenden und allen anderen Mitgliedern des Teams stärken.

DATUM | KURS-NR.
08.12.2026 | S 26027
ZIELGRUPPE
Fachkräfte, PA, MEN, Ltg.
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Madlen Kersten
PREIS
188,- €

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle
Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618-22
inhouse@lembke-seminare.de

Web-Seminar Ausbildungskonzept und Ausbildungsplan in der generalisierten Pflegeausbildung

NEU

Die generalisierte Pflegeausbildung stellt hohe Anforderungen an die Planung und Umsetzung effektiver Ausbildungsprozesse. Ein durchdachter Ausbildungsplan sowie ein stimmiges Ausbildungskonzept sind essenziell, um den Lernenden die bestmögliche Vorbereitung auf ihren Beruf zu bieten. In diesem praxisnahen Seminar setzen wir uns intensiv mit der Entwicklung, Gestaltung und Implementierung eines erfolgreichen Ausbildungsplans und -konzepts auseinander. Gemeinsam erarbeiten wir Strategien zur strukturierten Planung und lernen, wie die theoretischen und praktischen Ausbildungsinhalte optimal miteinander verzahnt werden können.

DATUM | KURS-NR.
03.11.2026 | S 26028
ZIELGRUPPE
Fachkräfte, PA, MEN, Ltg.
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Christina Weltermann
PREIS
188,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2026

- Web-Seminar: Generalistik kompakt
- Kommunikative Duelle gewinnen
- Gewaltprävention: Chancen und Grenzen von Berührungen in der Praxisanleitung vermitteln
- Auszubildende bei psychischen Problemen professionell begleiten
- Gesichter lesen: Unausgesprochene Einwände verstehen (Mimikresonanz)
- Web-Seminar: Motivation und Struktur in der Praxisanleitung – Wege aus der Prokrastination
- Web-Seminar: Resilienz stärken – Stressbewältigung für Praxisanleiter*innen
- Workshop: Versorgung von chronischen Wunden in der praktischen Ausbildung anlernen
- Web-Seminar: Studierende ausbilden – Struktur und Anforderungen des Studiums kennen, Ausbildungsplanung und geeignete Lernaufgaben aufbereiten
- Web-Seminar: KI mit Azubis nutzen – Technologien kennen und gezielt einsetzen statt vermeiden
- Web-Seminar: Struktur statt Chaos – praktische Ausbildung mit Konzept gestalten und Verbindlichkeiten schaffen
- Web-Seminar: Fit für die Prüfung – Auszubildende ohne Stress auf die praktische Abschlussprüfung vorbereiten
- Lachen erlaubt! Humor als Erfolgsfaktor in der Praxisanleitung

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote,
die Termine und Online-Anmeldung:



Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

SEMINARE

EXPERTENSTANDARDS SEMINARE



Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Web-Seminar

Update 2026 zu den Expertenstandards in der Pflege vom DNQP

Ein wichtiges Qualitätskriterium der Expertenstandards ist die regelmäßige Überprüfung und die Anpassung. Expertenstandards legen ein Qualitätsniveau fest, das wissenschaftlich begründet ist und den aktuellen Stand der Wissenschaft der Pflege beschreibt und nach außen dokumentiert.

Seit Beginn der Arbeit mit Expertenstandards gab es in unregelmäßigen Abständen Überarbeitungen für die vom DNQP veröffentlichten Standards.

In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit den Fragestellungen: Was hat sich innerhalb der Ebenen der Standards geändert? Was bedeuten diese Änderungen für die Umsetzung in der beruflichen Praxis? Durch eine intensive Auseinandersetzung soll die Eigenreflexion als professionell Pflegende gefordert werden.

DATUM | KURS-NR.

23.04.2026 | S 26035

ZIELGRUPPE

PDL, Mitarbeiter*innen des Zentralen Qualitätswesens

DAUER | ZEIT

8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr

DOZENT*IN

Ute Weidlich

PREIS

188,- €

Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden – Aktualisierung 2025

NEU

Chronische Wunden stellen für Betroffene eine erhebliche Belastung dar – körperlich, psychisch und sozial. Der überarbeitete Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ (2. Aktualisierung 2025) legt den Fokus auf eine personenzentrierte, ganzheitliche Versorgung, die nicht nur die Wundheilung fördert, sondern auch die Lebensqualität verbessert und Rezidiven vorbeugt. Neben einem Überblick über die Ebenen des Standards geht es in diesem Seminar um die sachgerechte Beurteilung und phasengerechte Versorgung von chronischen Wunden sowie die fortlaufende Dokumentation zur Durchführung und Wirkung der Behandlungsmaßnahmen.

In diesem praxisorientierten Seminar setzen Sie sich intensiv mit den Neuerungen des Standards auseinander. Im Mittelpunkt stehen die pflegerische Versorgung bei Dekubitus, Ulcus cruris sowie beim diabetischen Fußulcus.

Sie lernen, wie pflegerische Maßnahmen individuell auf das Krankheitsverständnis der Betroffenen abgestimmt werden können – mit dem Ziel, Selbstmanagement zu fördern, Therapieadhärenz zu stärken und die Versorgung nachhaltig zu verbessern.

DATUM | KURS-NR.

26.08.2026 | S 26056 |

ICW-Nr.: 2026-R-196

ZIELGRUPPE

Wundexperten ICW®,
Fachtherapeuten Wunde ICW®,
Pflegetherapeuten Wunde ICW®,
PFP, PK, MFA

DAUER | ZEIT

4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr

DOZENT*IN

Ute Weidlich

PREIS

125,- €



Salbenwerkstatt in der Pflege – den Expertenstandard Hautintegrität praktisch anwenden in der Wundversorgung

Im Rahmen dieses Seminars vertiefen Sie Ihr Wissen über den Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Hautintegrität. Sie lernen, wie eine intakte Haut als Schutzbarriere gegen äußere Einflüsse wie Infektionen, mechanische Belastungen und Flüssigkeitsverlust wirkt und welche pflegerischen Maßnahmen zur Prävention und Behandlung erforderlich sind. Schwerpunkt ist die systematische Einschätzung des Hautzustandes sowie die Auswahl geeigneter Präventionsmaßnahmen für Inkontinenz-assoziierte Dermatitis (IAD), Intertrigo und Skin Tears. Zudem reflektieren Sie evidenzbasierte Konzepte zur Förderung der Hautgesundheit, darunter Reinigung, Hautpflege und Risikominimierung durch gezielte Interventionen. Im praktischen Teil des Workshops liegt der Fokus auf die Zusammensetzung und die Auswahl geeigneter Hautschutz- und Hautpflegemittel. Unter fachkundiger Anleitung stellen Sie Cremes für den persönlichen Gebrauch her und nehmen diese zur Eigenverwendung mit nach Hause. Mitgebrachte Zubereitungen werden besprochen und diskutiert. Durch praxisorientierte Übungen schärfen Sie Ihre Entscheidungskompetenz in der pflegerischen Hautversorgung.

Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen Sie über fundierte Kenntnisse und praktische Fertigkeiten, um die Hautintegrität evidenzbasiert zu erhalten und Pflegekonzepte gezielt umzusetzen. Tragen Sie bitte für dieses Seminar gut waschbare Bekleidung. Schürzen, Handschuhe usw. werden zur Verfügung gestellt.

DATUM | KURS-NR.

26.06.2026 | S 26050 |

ICW-Nr.: 2026-R-202

ZIELGRUPPE

Wundexperten ICW®,
Fachtherapeuten Wunde ICW®,
Pflegetherapeuten Wunde ICW®,
PFP, PK, MFA

DAUER | ZEIT

9 UE | 08.30 - 16.30 Uhr

DOZENT*IN

Ute Weidlich & Werner Sellmer

PREIS

318,- €

inkl. Materialkosten

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2026

- Web-Seminar: Expertenstandard Kontinenzförderung in der Pflege – Aktualisierung 2024

Alle anderen Expertenstandards sind als Inhouse-Schulungen buchbar.

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:



Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle
Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618-22
inhouse@lembke-seminare.de

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

SEMINARE

31

PFLEGEPRAXIS SEMINARE



Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Wunden erkennen – richtig handeln (Basics)

Die richtige Versorgung von Wunden ist eine wichtige Aufgabe in der Pflege. Doch wie kann man Wunden gut einschätzen und erkennen, welche Behandlung nötig ist? Welche Hilfsmittel gibt es, um die Wundversorgung zu verbessern?

In diesem Seminar erhalten Sie eine kompakte und praxisnahe Einführung in die Grundlagen der Wundbeurteilung und -versorgung. Sie lernen, Wunden zu erkennen, ihre Stadien zu unterscheiden und passende Behandlungsmöglichkeiten zu nutzen. Besonders wichtig ist die ganzheitliche Versorgung: Dazu gehören Maßnahmen zur Vorbeugung von Druckgeschwüren (Dekubitus), die Behandlung des diabetischen Fußes sowie die Versorgung von arteriellen und venösen Wunden. Außerdem bekommen Sie praktische Einblicke in moderne Wundtherapien, geeignete Verbandsmaterialien und die Rolle einer guten Ernährung für die Wundheilung. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, Wunden sicher zu beurteilen und die Pflege Ihrer Patienten gezielt zu verbessern.

DATUM | KURS-NR.
01.10.2026 | S 26037
ZIELGRUPPE
HKP-Assistenz, GPA, PK, PFP
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Aileen Meyer
PREIS
160,- €

Stark im Pflegealltag – Grundpflege sicher anwenden

In ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen werden zunehmend auch ungelernten Pflegekräften und Pflegeassistent*innen verantwortungsvolle Aufgaben übertragen. Um diesen Mitarbeitenden mehr Sicherheit in der täglichen Arbeit zu geben und gleichzeitig die Qualität der pflegerischen Versorgung zu sichern, sind gezielte Fortbildungsmaßnahmen unerlässlich.

Im Rahmen dieses Seminars werden daher grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten für die Durchführung grundpflegerischer Maßnahmen sowohl theoretisch vermittelt als auch praktisch eingeübt. Ziel ist es, eine am Patienten orientierte, fachgerechte und hygienisch einwandfreie Pflege sicherzustellen.

DATUM | KURS-NR.
30.03.2026 | S 26039
ZIELGRUPPE
PK, HKP-Assistenz, Fachkräfte, BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Stephanie Pingel
PREIS
160,- €

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle
Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618-22
inhouse@lembke-seminare.de

Praxis: Diabetes und subkutane Injektionen

Diabetes mellitus ist eine weit verbreitete chronische Erkrankung, die eine umfassende Betreuung und fachgerechte Pflege erfordert. Insbesondere die sichere Durchführung subkutaner Injektionen spielt eine wichtige Rolle für den Therapieerfolg und das Wohlbefinden der Patient*innen.

In diesem praxisorientierten Seminar vermitteln wir Ihnen fundiertes Wissen zu den Ursachen, Symptomen und Therapiemöglichkeiten von Diabetes mellitus. Sie erlernen die sichere Anwendung subkutaner Injektionen und erhalten wertvolle Tipps zur Unterstützung und Beratung Ihrer Patient*innen im Pflegealltag.

DATUM | KURS-NR.
03.07.2026 | S 26042
ZIELGRUPPE
PFK, HKP-Assistenz
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Jane Schradieck
PREIS
160,- €

Refresher: Hygiene in der Pflege

NEU

Die Anforderungen an die Hygiene in der Pflege steigen stetig – neue gesetzliche Vorgaben, aktuelle Erkenntnisse der Infektionsprävention und der Umgang mit multiresistenten Erregern stellen Pflegekräfte vor immer neue Herausforderungen. Unser Tagesseminar bietet Ihnen eine kompakte und praxisnahe Auffrischung Ihres Hygienewissens. Neben der Wiederholung zentraler Grundlagen legen wir besonderen Wert auf aktuelle Entwicklungen, Fallbeispiele aus dem Pflegealltag und den Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden.

DATUM | KURS-NR.
24.04.2026 | S 26043
ZIELGRUPPE
PK, HKP-Assistenz, PFP, weitere interessierte Mitarbeiter*innen im Gesundheitswesen
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Alexandra Olmützer
PREIS
160,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2026

- Sicher und souverän helfen: Erste Hilfe und BLS
- Beobachtungskompetenz in der Pflege
- Positionieren mit Gefühl und Verstand – Rückenschonend lagern, Mobilität fördern, Risiken vermeiden
- Pflegerecht to go: Wissen, das schützt
- Zwischen Fürsorge und Überforderung – Gewaltprävention in sensiblen Pflegebereichen
- Begegnung statt Rückzug – Grundlagen Demenz für den Alltag
- Und was ist mit den Bettlägerigen?
- Bewegungslernen am Beispiel Kinaesthetics
- Schmerzen bei hochaltrigen und/oder multimorbiden Patienten
- Kompetentes Handeln in palliativen Notfallsituationen

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote,
die Termine und Online-Anmeldung:



Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

SEMINARE

33

WUNDVERSORGUNG SEMINARE



Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Rezertifizierung Wundexperte ICW e.V./ TÜV für die Zielgruppe: Wundexperten ICW®, Fachtherapeuten Wunde ICW® und Pflegetherapeuten Wunde ICW®

Effektives Débridement und Keimreduktion – Strategien für eine optimale Wundreinigung

Chronische Wunden stellen eine der größten Herausforderungen in der Patientenversorgung dar. Vielschichtige Faktoren wie Stoffwechselstörungen, Durchblutungsprobleme, Druck oder Infektionen können die Wundheilung erheblich beeinträchtigen. Neben der systemischen Versorgung ist auch die lokale Wundtherapie entscheidend – insbesondere die Wundreinigung und das Infektmanagement. In diesem Seminar vertiefen Sie Ihr Wissen über die gezielte Entfernung avitalen Gewebes (Débridement) und die Keimreduktion als zentrale Säulen der modernen Wundversorgung. Sie lernen unterschiedliche Methoden kennen und erproben deren praktische Anwendung. Im Praxisteil setzen Sie verschiedene Instrumente wie Scheren, Skalpelle, Curetten, Pinzetten und scharfe Löffel gezielt ein, um verschiedene Biomaterialien zu bearbeiten. Dabei entwickeln Sie ein Gespür für die manuelle Abtragung störenden Wundbelägen und reflektieren die Einsatzmöglichkeiten im Alltag unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Arbeitsplatzsituation. In einem theoretischen Teil dazu wird die Sicht der ICW („wer darf was im Débridement“) dargestellt und diskutiert. Danach werden Methoden und Handelsprodukte zur Keimreduktion vorgestellt. In kleinen Arbeitsgruppen wird das Wissen ermittelt und dann im Plenum vorgestellt und vertieft. Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen Sie über fundierte Fachkenntnisse und praktische Kompetenzen, um das Débridement sicher durchzuführen und die Wundreinigung evidenzbasiert zu optimieren. Zudem haben Sie wichtige Auswahlkriterien erfahren, um das Infektmanagement erfolgreich zu gestalten.

Infektion und Stagnation in der Wundversorgung

NEU

Dieses Seminar vermittelt fundierte Grundlage für die Erkennung, Prävention und Behandlung von Wundstagnation sowie Infektionen. Ein zentraler Aspekt ist die Optimierung der Wundversorgung durch regelmäßige Kontrolle und sorgfältige Wundreinigung. Moderne Verbandstechniken spielen dabei eine wichtige Rolle, um die Heilung aktiv zu unterstützen. Entzündungsprozesse spielen eine bedeutende Rolle in der Wundheilung. Zudem ist die Sauerstoffversorgung des Gewebes entscheidend für eine erfolgreiche Regeneration. Wachstumsfaktoren können die Heilung zusätzlich fördern, indem sie das Gewebe regenerieren und die Zellteilung anregen. Die Mikrobiologie ist ein weiterer wichtiger Aspekt, um Infektionen frühzeitig zu erkennen und gezielt zu behandeln. Praktisch setzen wir auf den Einsatz moderner Wundauflagen, die optimal auf die jeweiligen Wunden abgestimmt sind. Die autologe Wundheilung kann durch spezielle Techniken gefördert werden und den Heilungsprozess zu beschleunigen. Dieses Seminar soll Sie befähigen, Infektionsrisiken frühzeitig zu erkennen, geeignete Maßnahmen zu ergreifen und die Wundheilung effektiv zu fördern.

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

Workshop: Versorgung von chronischen Wunden in der praktischen Ausbildung anlernen

NEU

Dieser zweitägige Workshop vermittelt Ihnen das nötige Know-how, um Auszubildende sicher, strukturiert und praxisnah in der Versorgung chronischer Wunden anzuleiten. Im Mittelpunkt steht die Verbindung von fachlicher Expertise und pädagogischem Geschick: Sie vertiefen Ihr Wissen über moderne Verbandstechniken, lernen verschiedene Materialien gezielt auszuwählen und korrekt anzuwenden – und entwickeln gleichzeitig wirksame Strategien, um dieses Wissen verständlich und motivierend an Auszubildende weiterzugeben. Neben der praktischen Anwendung liegt ein besonderer Fokus auf didaktischen Methoden, der Formulierung klarer Lernziele sowie der Gestaltung effektiver Anleitungssituationen. Durch Simulationen, Fallbeispiele und kollegialen Austausch entsteht ein lebendiger Lernraum, in dem Unsicherheiten abgebaut und neue Impulse für die Anleitungspraxis gewonnen werden. Ziel ist es, Ihre Handlungssicherheit zu stärken, Ihre Rolle als Lernbegleiter*innen zu festigen und Sie dabei zu unterstützen, Auszubildende kompetent und mit Freude durch anspruchsvolle Pflegesituationen zu führen.

DATUM | KURS-NR. | ICW-NR.
24.+25.03.2026 | S 26049 | 2026-R-281
WEITERE ZIELGRUPPE
PFP, PK, MFA, PA
DAUER | ZEIT
2 x 8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Aileen Meyer
PREIS
236,- €

Interprofessionelle Kommunikation in der Wundversorgung

NEU

Dieses Seminar vermittelt essenzielle Kompetenzen für die interprofessionelle Kommunikation in der Wundversorgung. Durch praxisnahe Fallbesprechungen lernen Sie, komplexe Pflegesituationen strukturiert zu erfassen und gemeinsam tragfähige Lösungsansätze zu entwickeln. Der gezielte Austausch mit Patienten, Angehörigen, Ärzten und Kollegen wird anhand bewährter Gesprächs- und Argumentationstechniken geschult, um eine effektive Zusammenarbeit und optimale Versorgungsqualität zu gewährleisten. Sie erlernen in diesem Seminar die Struktur einer Fallbesprechung anhand von anonymisierten Fällen aus dem Arbeitsfeld der Wundexperten, reflektieren gleichzeitig Ihr aktuelles Wissen aus der Wundversorgung und auch die Möglichkeiten der interprofessionellen Begleittherapien.

DATUM | KURS-NR. | ICW-NR.
22.05.2026 | S 26051 | 2026-R-199
WEITERE ZIELGRUPPE
PFP, PK, MFA
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Ines Pötzsch
PREIS
265,- €

Zwischen Heilung und Leid: Schmerzmanagement in der modernen Wundversorgung

NEU

Ein erstes Symptom von Krankheiten und Verletzungen sind oftmals Schmerzen. Sie haben eine Warn- und Schutzfunktion und sind somit ein unverzichtbarer Bestandteil der menschlichen Sinneswahrnehmung. Wir unterscheiden zwischen chronischen und akuten Schmerzen. Die Schmerzsituation bei chronischen Wundpatienten ist sehr komplex. Neben den somatischen Ursachen der Wundentstehung müssen wir uns mit den Prozessen der Schmerzentstehung, Schmerzverarbeitung und des Schmerzgedächtnisses auseinanderzusetzen. Das Seminar diskutiert medikamentöse und nicht-medikamentöse Optionen der Schmerztherapie. Das multimodale Konzept der Schmerzbehandlung bei chronischen Wundpatienten steht im Fokus.

DATUM | KURS-NR. | ICW-NR.
15.09.2026 | S 26052 | 2026-R-203
WEITERE ZIELGRUPPE
PFP, PK, MFA
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Dr. Kamayni Agarwal
PREIS
125,- €

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle
Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618-22
inhouse@lembke-seminare.de

Web-Seminar

Wenn die Zeit nicht alle Wunden heilt – Herausforderungen bei chronischen Wunden und Demenz

Menschen mit Demenz stellen Pflegekräfte vor besondere Herausforderungen in der Wundversorgung. Kognitive Einschränkungen, veränderte Wahrnehmung und Kommunikationsbarrieren erfordern angepasste Strategien, um die Heilung zu fördern und Komplikationen zu vermeiden. In diesem praxisorientierten Seminar erhalten Sie wertvolle Einblicke in bewährte Methoden und innovative Ansätze, die speziell auf die Bedürfnisse dieser Patientengruppe zugeschnitten sind.

Erfahren Sie, wie Sie mit gezielter Kommunikation und individuell angepassten Pflegekonzepten die Lebensqualität Ihrer Patienten verbessern können. Nutzen Sie die Gelegenheit, praxisnahe Lösungsansätze kennenzulernen und Ihr Fachwissen zu erweitern – für eine effektive und einfühlsame Wundversorgung im Berufsalltag.

NEU

DATUM | KURS-NR. | ICW-NR.

21.05.2026 | S 26053 |
2026-R-eL-Web-36

WEITERE ZIELGRUPPE

PFP, PK, MFA

DAUER | ZEIT

4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr

DOZENT*IN

Dr. Kamayni Agarwal

PREIS

125,- €

NEU

Dermatologische Wunden gezielt behandeln: Ulcus Cruris & Akne inversa im Fokus

Chronische Wunden stellen in der pflegerischen und medizinischen Versorgung eine besondere Herausforderung dar. In diesem praxisorientierten Seminar stehen zwei häufige und belastende Krankheitsbilder im Fokus: das Ulcus cruris und die Akne inversa (Hidradenitis suppurativa). Sie lernen in diesem Seminar, wie eine Diagnose des Ulcus cruris erfolgen kann. Dabei geht es um mehr als nur Wundmanagement: Die gezielte Differentialdiagnostik bildet die Basis für eine nachhaltige Heilung und effektive Rezidivprophylaxe. Auch die Akne inversa verlangt ein ganzheitliches Verständnis: Die chronisch-entzündliche Hauterkrankung geht mit Schmerzen, Abszessen und Narbenbildung einher und beeinträchtigt die Lebensqualität der Betroffenen erheblich. Im Seminar erfahren Sie, wie pflegerische Interventionen – von der Wundversorgung über Schmerzmanagement bis hin zur psychosozialen Unterstützung – gezielt eingesetzt werden können, um das Krankheitsbild zu stabilisieren und die Lebensqualität spürbar zu verbessern. Das Seminar bietet fundiertes Wissen, praxisnahe Tipps und konkrete Handlungsempfehlungen für die tägliche Arbeit – mit dem Ziel, Patient*innen nicht nur medizinisch, sondern auch menschlich wirksam zu begleiten.

DATUM | KURS-NR. | ICW-NR.

18.11.2026 | S 26059 | 2025-R-280

WEITERE ZIELGRUPPE

PFP, PK, MFA

DAUER | ZEIT

4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr

PREIS

140,- €

Wunddokumentation einfach und praxisnah sowie Aspekte der Edukation bei Menschen mit chronischen Wunden

Die Wunddokumentation ist die Grundlage für eine koordinierte Therapie. Eine ausführliche Wunddokumentation ist nicht nur Garant der nachvollziehbaren, transparenten Leistung, sondern auch Voraussetzung für den Therapieerfolg. Sie stellt die Art der durchgeführten Maßnahmen dar, garantiert die Nachweisbarkeit der geleisteten Tätigkeiten und ist Basis für eine einheitliche Wundbehandlung sowie die Grundlage für die Abrechnung. Zudem dient sie der Qualitätssicherung – Probleme können schnell erfasst und behoben werden. Ziel in diesem Seminar ist es, Sicherheit im Umgang mit der Wunddokumentation zu gewinnen und Fehlerquellen zu vermeiden – für mehr Qualität in der Pflege und eine verbesserte interdisziplinäre Zusammenarbeit. Zu den pflegerischen Qualifikationen gehört die Befähigung zur Anleitung des Patienten im gesundheitsbezogenen Selbstmanagement. Ein Patient, der sich aktiv in die Versorgung einbringen kann, wird zum Partner in der Versorgung. Somit wird der häufig geäußerten Empfindung „auf die Wunde reduziert zu werden“ gemeinsam entgegengearbeitet. Ziel ist, dass das Vertrauen des Patienten in seine eigenen Fähigkeiten gestärkt ist und er einen Kompetenzzuwachs erfährt. Sie lernen in diesem Seminar die Grundsätze der Edukation kennen, vergleichen und bewerten Patientenbroschüren und können die Edukation situations- und patientengerecht in der Praxis umsetzen.

NEU

DATUM | KURS-NR. | ICW-NR.

14.12.2026 | S 26061 | 2026-R-223

WEITERE ZIELGRUPPE

PFP, PK, MFA

DAUER | ZEIT

8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr

DOZENT*IN

Kerstin Protz

PREIS

265,- €



KERSTIN PROTZ

Krankenschwester, Projektmanagerin Wundforschung
im IVDP am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,
Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V.

Kaltplasma als Begleittherapie in der modernen Wundbehandlung

Seit 2022 findet die Kaltplasmatherapie zunehmend Anwendung in der Behandlung chronischer und schwer heilender Wunden. Sie bietet ein innovatives, nicht-invasives Verfahren zur Reduktion mikrobieller Last und zur Förderung der Wundheilung – insbesondere bei gestörter oder verzögerter Regeneration, bei Hauterkrankungen im Zusammenhang mit multiresistenten Erregern sowie bei kontaminierten oder infizierten Haut-, Schleimhaut-, Wund- und Tumoroberflächen.

In diesem Seminar erhalten Sie einen fundierten Überblick über die physikalischen Grundlagen, Wirkmechanismen und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Kaltplasmatherapie. Darüber hinaus wird der Einsatz von Kaltplasma im Kontext bestehender Wundbehandlungsstandards kritisch reflektiert und diskutiert.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der praktischen Anwendung: Sie haben die Möglichkeit, Kaltplasmageräte selbst auszuprobieren und den therapeutischen Einsatz im Rahmen von Fallbeispielen und praktischen Übungen zu erproben.

Dieses Seminar ist genau richtig für Sie, wenn Sie Ihr Wissen um moderne Therapieansätze erweitern und neue Impulse für die eigene Praxis gewinnen möchten.

DATUM | KURS-NR. | ICW-NR.

01.12.2026 | S 26058 | 2026-R-258

WEITERE ZIELGRUPPE

PFP, PK, MFA

DAUER | ZEIT

4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr

DOZENT*IN

Rafal Dobrowolski

PREIS

125,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2026

- Salbenwerkstatt in der Pflege – den Expertenstandard Hautintegrität praktisch anwenden in der Wundversorgung (ICW-Nr.: 2026-R-202)
- Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden – Aktualisierung 2025 (ICW-Nr.: 2026-R-196)
- Moderne Wundversorgung im Qualitätsvergleich – Bewährte und neue Produkte im Fokus (ICW-Nr.: 2026-R-201)
- Patientenedukation: Von kleinen Tipps zur professionellen Anleitung (ICW-Nr.: 2026-R-282)
- Ernährungsmanagement bei chronischen Wunden (ICW-Nr.: 2026-R-195 / 2026-R-1168)
- Hygiene und Wundheilung: Einflussfaktoren, Risiken und moderne Versorgungskonzepte (ICW-Nr.: 2026-R-198)
- Professionelle Wundversorgung am Lebensende (ICW-Nr.: 2026-R-200)
- Das Diabetische Fußsyndrom – der Druck muss weg (ICW-Nr.: 2026-R-197)
- Ulcus cruris venosum und Kompressionstherapie (ICW-Nr.: 2026-R-213)
- Unterschätzte und oft falsch eingeschätzte Hautschäden und Wunden (ICW-Nr.: 2026-R-214)

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:



PSYCHIATRISCHE PFLEGE SEMINARE

Seminare aus dieser Gruppe sind
für Inhouse-Schulungen geeignet.



Zwischen Fürsorge und Überforderung – Gewaltprävention in sensiblen Pflegebereichen

Im medizinischen Bereich tätige Personen sehen sich in ihrem beruflichen Umfeld häufig mit dem Themenkomplex der Gewalt konfrontiert. Direkte und indirekte (kulturelle und strukturelle) Gewalt erzeugen in zahlreichen stressbedingten Situationen schwierige Konstellationen. Das Seminar bietet Ihnen in einem gegenseitigen Erfahrungsaustausch und der Arbeit mit Fallbeispielen, z. B. aus der Praxis der palliativen und gerontopsychiatrischen Pflege, die Möglichkeit, nach konstruktiven Lösungen bzw. Anregungen im Umgang mit Aggressionen, Gewalt und weiteren Herausforderungen zu suchen. Des Weiteren lernen Sie, mehr in Ihre eigene Kraft zu finden und das neu entdeckte Potential angemessen einzusetzen.

Diese Fortbildung ist verpflichtend nach den Richtlinien in der ambulanten Pflege (§ 113, MuG) und stationären Pflege (§ 53b) des SGB XI.

DATUM | KURS-NR.
19.06.2026 | S 26063
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Fachkräfte, BK,
HKP-Assistenz
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Christian Precht
PREIS
160,- €



Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle
Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618-22
inhouse@lembke-seminare.de



Weitere (Web-) Seminare im Programm 2026

- Begegnung statt Rückzug – Grundlagen Demenz für den Alltag
- Scham, Schuld und Stolz – Gefühle in der gerontopsychiatrischen Pflege

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote,
die Termine und Online-Anmeldung:



GERONTOPSYCHIATRIE SEMINARE



Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Begegnung statt Rückzug – Grundlagen Demenz für den Alltag

NEU

Menschen mit Demenz begegnen Pflegende und Betreuende im Alltag häufig – und stellen besondere Anforderungen an Empathie, Wissen und Handlungsfähigkeit. In dieser kompakten Fortbildung erhalten Sie einen praxisnahen Überblick über die wichtigsten Grundlagen der Demenz. Wir beleuchten zentrale Krankheitsbilder, typische Symptome und Verläufe und beschäftigen uns mit den Auswirkungen auf Kommunikation und Pflegebeziehung. Besonderes Augenmerk liegt auf alltagsnahen Umgangsstrategien, der Wahrung von Würde und Sicherheit sowie der eigenen Haltung gegenüber Menschen mit kognitiven Einschränkungen.

Diese Fortbildung ist verpflichtend nach den Richtlinien in der ambulanten Pflege (§ 113, MuG) und stationären Pflege (§ 53b) des SGB XI.

DATUM | KURS-NR.
24.04.2026 | S 26064
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Fachkräfte, BK, HKP-Assistenz
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Tamara Wilhelm-Jörck
PREIS
160,- €

Scham, Schuld und Stolz – Gefühle in der gerontopsychiatrischen Pflege

NEU

Gefühle wie Scham, Schuld und Stolz spielen in der (geronto-) psychiatrischen und palliativen Pflege oft eine stille, aber zentrale Rolle – sowohl bei den pflegebedürftigen Menschen als auch bei den Pflegenden selbst. Im pflegerischen Alltag bleiben diese emotionalen Tiefen jedoch häufig unbenannt oder werden vermieden.

In diesem interaktiven Workshop widmen wir uns der Frage, wie wir diesen Gefühlen im Pflegealltag achtsam begegnen können – ohne zu überfordern, aber mit respektvoller Offenheit. Anhand von Fallbeispielen, Übungen und kollegialem Austausch erkunden wir Zugänge, um Scham, Schuld oder Stolz sensibel zu erkennen, professionell anzusprechen und emotional sicher zu begleiten.

Diese Fortbildung ist verpflichtend nach den Richtlinien in der ambulanten Pflege (§ 113, MuG) und stationären Pflege (§ 53b) des SGB XI.

DATUM | KURS-NR.
11.09.2026 | S 26065
ZIELGRUPPE
PK, BK, Sozialdienstmitarbeitende, Fach- und Führungskräfte mit (geronto-) psychiatrischem und palliativem Bezug
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Christian Precht
PREIS
160,- €

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle
Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618-22
inhouse@lembke-seminare.de



Schmerzen bei hochaltrigen und/oder multimorbiden Patienten

Die Versorgung hochaltriger und multimorbider Patienten gehört zu den größten Herausforderungen im medizinischen Alltag – und gleichzeitig zu den wichtigsten Aufgaben. Schmerzen in dieser Patientengruppe sind häufig, werden aber oft übersehen oder falsch eingeschätzt. Die Folgen: unnötiges Leid, eingeschränkte Lebensqualität und erhöhte Pflegebedürftigkeit. Schmerzen bei hochaltrigen und multimorbiden Patienten sind oft schwer zu erkennen. Nicht selten äußern sich Schmerzen bei ihnen anders als erwartet: nonverbal durch Unruhe, Schlafstörungen oder Verhaltensänderungen. Hinzu kommen komplexe Krankheitsbilder, eingeschränkte Kommunikation und eine Vielzahl an Medikamenten, die die Versorgung zusätzlich erschweren.

In dieser praxisnahen Fortbildung lernen Sie, wie Sie Schmerzen bei älteren und mehrfach erkrankten Patienten frühzeitig erkennen – auch ohne Worte, welche Besonderheiten bei der Schmerztherapie im Alter zu beachten sind und wie Sie Ihre Rolle aktiv gestalten können. Gerade im interdisziplinären und multiprofessionellen Team kann die Lebensqualität dieser Patientengruppe mit Empathie, Fachwissen und gezielten Maßnahmen verbessert werden. In diesem Seminar werden die vorgenannten Aspekte aufgearbeitet, denn Schmerzlinderung ist keine Frage des Alters – sondern der Aufmerksamkeit und dem Wissen um eine adäquate Vorgehensweise.

DATUM | KURS-NR.
30.09.2026 | S 26077
ZIELGRUPPE
PFP, BK, Fachkräfte, HKP-Assistenz
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Dr. Kamayni Agarwal
PREIS
160,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2026

- Web-Seminar: Wenn die Zeit nicht alle Wunden heilt – Herausforderungen bei chronischen Wunden und Demenz (ICW-Nr.: 2026-R-eL-Web-36)
- Zwischen Fürsorge und Überforderung – Gewaltprävention in sensiblen Pflegebereichen
- Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong
- Todeswunsch – was tun?
- Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1, 2 & 3)

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote,
die Termine und Online-Anmeldung:



Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

SEMINARE

BETREUUNGSKRÄFTE SEMINARE



Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Grundlagen der Seelsorge

NEU

Dieses Seminar bestätigt und erweitert eine Realität, die bereits seit langem besteht: Betreuungskräfte sind für viele Bewohner*innen und Pflegekunden ein Faktor für ihre seelische Gesundheit. Das Leben im Alter bringt viele Menschen in gesundheitliche Einschränkungen, dem Gefühl von Einsamkeit und der Frage nach dem Lebenssinn. Studien haben ergeben, dass sich viele Patienten den Menschen als seelsorgerlichen Vertrauten wünschen, mit denen sie viel Zeit im Alltag verbringen. Da Sie als Betreuungskräfte solche Menschen sind, werden Ihnen in diesem Seminar Grundlagen der seelsorgerlichen Begleitung von Menschen im Alter mit und ohne kognitive Einschränkungen vermittelt.



DATUM | KURS-NR.
09.09.2026 | S 26070
ZIELGRUPPE
BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Lorenz Kunze-Herling
PREIS
160,- €

Wie war das damals in Deutschland?

NEU

Pflegebedürftige erzählen gern von früheren Lebensphasen. Doch häufig wurden Betreuungskräfte erst viel später geboren oder haben diese Jahre in einem anderen Land gelebt. So kennen Sie sich als Betreuungskräfte nicht mit den Inhalten aus, die damals wichtig waren. Politiker, Mode, Fußball und Musik... Spannende Informationen aus der Zeit von 1945 bis 1980 warten in diesem Seminar auf Sie!

DATUM | KURS-NR.
17.+18.09.2026 | S 26071
ZIELGRUPPE
BK
DAUER | ZEIT
2x 8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Dr. Mercedes Stiller
PREIS
320,- €

Diese Fortbildungen sind verpflichtend nach den Richtlinien in der ambulanten Pflege (§ 113, MuG) und stationären Pflege (§ 53b) des SGB XI.

Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1)

Reiki hat bereits vor vielen Jahren seinen Weg über Japan, Hawaii und den USA in die ganze Welt gefunden. Mittlerweile lassen sich etliche Arzt- und Psychologenpraxen über Suchmaschinen finden, die Reiki als Ergänzung zur Schulmedizin einsetzen. Für den Einsatz von Reiki braucht es keine spezielle Diagnose. In diesem Seminar werden daher drei unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten vorgestellt: 1) Selbstfürsorge – Aktivierung der Selbstheilungskräfte, 2) Einsatz in der gerontopsychiatrischen Betreuung und 3) Einsatz in der palliativen Betreuung. Durch die harmonisierende und beruhigende Wirkung von Reiki eignet sich diese nicht-medikamentöse Interventionsform besonders für die Begleitung und Betreuung von Pflegekunden, die krankheitsbedingt unter Spannungs-, Angst- oder auch Schmerzzuständen leiden. Obschon Reiki keine „gefährlichen“ Wirkungen mit sich zieht, werden Sie achtsam mit der angemessenen und professionellen Arbeit mit dieser Methode vertraut gemacht, für die man nichts benötigt außer die eigenen Hände. Auch 15-minütige Anwendungen können bereits sehr effektiv sein. Ein wichtiger Bestandteil des Seminars bildet die Aktivierung der Körperenergien, die in entspannter Atmosphäre durch einen entsprechend geschulten Reiki-Lehrer erfolgt. Sie erhalten neben dem Lembke-Zertifikat die offizielle Urkunde für den 1. Reiki-Grad.

Wichtig: Reiki eignet sich nur für Anwender*innen, die keine Widerstände bei ruhiger und meditativer Arbeit empfinden. Der Besuch dieses Kurses kann nur über die vollständige Bereitschaft des jeweiligen Teilnehmenden erfolgen. Das Seminar ist begrenzt auf 12 Teilnehmer*innen und wird im Teamteaching durchgeführt. Bei weniger Anmeldungen (bis 6 Teilnehmer*innen) ist Lorenz Kunze-Herling alleiniger Dozent. Sie haben Grad 1 bereits absolviert? Grad 2 und 3 bieten ebenso an. Zwischen der Absolvierung der Seminare sollte jeweils mindestens ein Abstand von 3 Monaten liegen.

DATUM | KURS-NR.
05.+06.02.2026 | S 26067
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Fachkräfte, BK, HKP-Assistenz
DAUER | ZEIT
2x 8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENTEN
Lorenz Kunze-Herling & Sylvia Jansen-Hübner
PREIS
345,- €

Grad 2 & 3 finden Sie auf unserer Homepage:



Web-Seminar Themenpaket – 2 Tage, 4 Themen, 16 UE

NEU

Dieses 2-tägige Web-Seminar besteht aus 4 Themenblöcken, die Sie kompakt oder einzeln buchen können:

Dokumentation in der sozialen Betreuung
S 26072a | 03.02.2026 | 4 UE | 08.30 - 11.45 Uhr | 80,- €
Soziokulturelle Hintergründe der Klienten – Aspekte Biographie und Lebenswelten
S 26072b | 03.02.2026 | 4 UE | 12.15 - 15.30 Uhr | 80,- €
Selbstmotivation und Reflexion in der sozialen Betreuung
S 26072c | 04.02.2026 | 4 UE | 08.30 - 11.45 Uhr | 80,- €
Konfliktmanagement in der sozialen Betreuung
S 26072d | 04.02.2026 | 4 UE | 12.15 - 15.30 Uhr | 80,- €

Nutzen Sie diese Möglichkeit, flexibel auf Ihre Fortbildungspunkte zu kommen!

DATUM | KURS-NR.
03.+04.02.2026 | S 26072
ZIELGRUPPE
BK
DAUER | ZEIT
2x 8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Thomas Görtz
PREIS
320,- €

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

SEMINARE



Web-Seminar Stolpersteine in der sozialen Betreuung

In der sozialen Betreuung von Pflegebedürftigen sind Betreuungskräfte täglich mit emotionalen, organisatorischen und persönlichen Herausforderungen konfrontiert. Dieses praxisnahe Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, schwierige Situationen zu reflektieren, neue Lösungsansätze kennenzulernen und Ihre eigene Handlungskompetenz zu stärken.

DATUM | KURS-NR.
09.10.2026 | S 26073
ZIELGRUPPE
BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Christian Precht
PREIS
160,- €

Und was ist mit den Bettlägerigen?

Im Bereich der sozialen Betreuung gibt es eine Vielzahl von Beschäftigungsangeboten. Zum größten Teil sind diese auf mobile Patienten oder auch Bewohner zugeschnitten. Doch was ist mit den Menschen, die dauerhaft im Bett liegen? Dieses Seminar richtet sich an Betreuungskräfte, Pfleger sowie Angehörige und Personen, die sich mit der Betreuung von bettlägerigen Menschen befassen. Warum ist aktive Beschäftigung im Bett wichtig? Wir beleuchten die Auswirkungen von Bettlägerigkeit auf körperliche, geistige und psychische Gesundheit. Sie erfahren, wie Sie sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten gestalten können, um die Lebensqualität und das Wohlbefinden bettlägeriger Personen zu verbessern.

DATUM | KURS-NR.
22.06.2026 | S 26074
ZIELGRUPPE
BK, PK, Angehörige,
HKP-Assistenz
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Madlen Kersten
PREIS
160,- €

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle
Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618-22
inhouse@lembke-seminare.de

Bewegungslernen am Beispiel Kinaesthetics



Kinaesthetics gründet sich aus der Selbsterfahrung und Selbstwahrnehmung der eigenen Bewegung und führt zu einer erhöhten Achtsamkeit auf die eigenen Bewegungsabläufe. Das Seminar vermittelt anhand beispielhafter Pflegesituationen Grundlagen der sensomotorischen Aspekte, der inneren und äußeren Bedingungen des menschlichen Bewegungsverhaltens sowie der Arbeitsergonomie von Pflegenden und Betreuenden. Sie erlernen, Bewegungsressourcen zu erkennen, zu nutzen und anzuleiten.

DATUM | KURS-NR.
27.+28.08.2026 | S 26075
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Fachkräfte, BK,
HKP-Assistenz
DAUER | ZEIT
2 x 8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Philipp Störtzel
PREIS
456,- €

Die Feinfühligkeit des Loslassens – Palliative Betreuung und Teamarbeit im Fokus

In Zeiten, wenn das Leben sich dem Ende neigt, steht die Frage im Raum: „Wann ist weniger mehr?“ Es ist der Moment, in dem Betreuungskräfte ihre Herangehensweise überdenken sollten. Unser Seminar sensibilisiert für eine palliative Grundhaltung und vermittelt Sicherheit und Handlungskompetenz. Im Fokus steht dabei, den Menschen und seine individuellen Bedürfnisse einfühlsam zu begleiten. Wir beleuchten die Wichtigkeit guter Teamkommunikation und diskutieren rechtliche Aspekte wie Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten, die die Betreuung maßgeblich beeinflussen können. Unser Seminar bietet Ihnen unabhängig von Ihrer Erfahrung wertvolle Einsichten und praktische Kompetenzen für Ihren Betreuungsalltag. Begleiten Sie uns auf dieser Reise, um gemeinsam neue Wege in der Palliativbetreuung zu erkunden.

KURS-NR.
26.05.2026 | S 26076
ZIELGRUPPE
BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Lorenz Kunze-Herling
PREIS
160,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2026

- Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong
- Zwischen Fürsorge und Überforderung – Gewaltprävention in sensiblen Pflegebereichen
- Begegnung statt Rückzug – Grundlagen Demenz für den Alltag
- Scham, Schuld und Stolz – Gefühle in der gerontopsychiatrischen Pflege

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote,
die Termine und Online-Anmeldung:



Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

SEMINARE

PALLIATIVE VERSORGUNG SCHMERZEXPERTEN

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.



Kompetentes Handeln in palliativen Notfallsituationen

Eine Notfallsituation bei einer Palliativversorgung ist fachlich sowie menschlich eine besondere Herausforderung für Pflegende. Nicht selten stellt sich die Frage, ob eine Krankenhauseinweisung notwendig oder vielleicht doch abwendbar ist. Um hier eine sichere Entscheidung treffen zu können, die weiteres Leiden des Sterbenden verhindert, ist ein vorausschauendes Notfallmanagement notwendig.

Das Seminar ist so konzipiert, dass Sie sich durch gezielte Informationen zum Thema eine sichere Handlungskompetenz in Notfallsituationen aneignen und außerdem Fachkenntnisse zur Entwicklung und Umsetzung von Notfallplänen erlangen.

DATUM | KURS-NR.
15.10.2026 | S 26078
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Fachkräfte, Ltg.
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Dr. Kamayni Agarwal
PREIS
160,- €

Todeswunsch – was tun?

NEU

Dieses Seminar widmet sich einem sensiblen und wichtigen Thema: dem Umgang mit Todeswünschen von Pflegebedürftigen. Gerade in der pflegerischen Versorgung ist es essenziell, die Bedürfnisse und Gefühle der Betroffenen zu verstehen und angemessen zu reagieren. Das Seminar bietet Ihnen praktische Strategien und fundiertes Wissen, um in solchen Situationen professionell und einfühlsam zu handeln. Besonderen Fokus liegt auf den Herausforderungen bei dementiellen Erkrankungen, die oft mit besonderen Kommunikationsproblemen verbunden sind. Zudem soll eine ganzheitliche Betreuung sichergestellt werden, indem auch Themen wie Einsamkeit und den Umgang mit An- und Zugehörigen integriert werden.

DATUM | KURS-NR.
08.07.2026 | S 26080
ZIELGRUPPE
PK, BK, Fachkräfte, Ltg.
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Dr. Kamayni Agarwal
PREIS
160,- €

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle
Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618-22
inhouse@lembke-seminare.de

Kompetenzen von Sterbenden

NEU

Der Blick auf körperlich-orientierte Symptome des Sterbenden allein lässt oft die individuelle Natürlichkeit des Sterbeprozesses unerkannt. Das Seminar lädt Sie dazu ein, sowohl körperliche Prozesse als auch Verhaltensweisen des Sterbenden nicht nur als Ressourcen, sondern als Kompetenzen anzuerkennen. Sie erfahren an anschaulichen Beispielen aus der Praxis, dass der Sterbeprozess von Betroffenen einen weitaus größeren Raum einnimmt, als ihm bisher zugestanden wurde. Auf dieser Grundlage erweiterte Maßnahmen runden das Seminar ab.

DATUM | KURS-NR.
27.08.2026 | S 26081
ZIELGRUPPE
PK, PFP, BK, HKP-Assistenz
DAUER | ZEIT
6 UE | 08.30 - 13.45 Uhr
DOZENT*IN
Lorenz Kunze-Herling
PREIS
120,- €

Knocking on heavens door

NEU

Elisabeth Kübler-Ross, einer der einstigen Pionierinnen der heutigen Palliativ- und Hospizkultur, machte sich seinerzeit mit ihren Ideen von einem Leben nach dem Tod zum Gespött innerhalb der ärztlichen Fachschaft. Das Seminar thematisiert, ob und wie sich seither die westliche Gesellschaft und auch Wissenschaft dazu positioniert. Da diese Thematik eine hochgradige Relevanz für die Zielgruppe Sterbender hat, dient dieses Seminar für Sie als ein Workshop für einen achtsamen und kultursensiblen Umgang mit dieser Thematik in der palliativen Praxis.

DATUM | KURS-NR.
20.11.2026 | S 26082
ZIELGRUPPE
PK, PFP, BK, HKP-Assistenz
DAUER | ZEIT
6 UE | 08.30 - 13.45 Uhr
DOZENT*IN
Lorenz Kunze-Herling
PREIS
120,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2026

- Palliative Care in der Praxisanleitung
- Zwischen Heilung und Leid: Schmerzmanagement in der modernen Wundversorgung (ICW-Nr.: 2026-R-203)
- Professionelle Wundversorgung am Lebensende (ICW-Nr.: 2026-R-200)
- Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong
- Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1, 2 & 3)
- Schmerzen bei hochaltrigen und/oder multimorbiden Patienten
- Palliative Validation
- Eine Idee wird Wirklichkeit: Praxisbesuch im Hospiz

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote,
die Termine und Online-Anmeldung:



Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

SEMINARE

TEILNAHME-BEDINGUNGEN

für Veranstaltungen (Fort-/Weiterbildungen, (Web-) Seminare, Inhouse-Schulungen etc.), die von Lembke Seminare und Beratungen GmbH (Veranstalter) angeboten werden.

1. Leistungsbeschreibung

Lembke Seminare und Beratungen GmbH wird die gebuchte Veranstaltung gemäß der jeweils veröffentlichten Angebots-Beschreibung durchführen. Innerhalb der Fort-/Weiterbildungen wird ggfs. die Lern- und Kommunikationsplattform ILIAS im Internet genutzt (u. a. für die Bereitstellung von Lernmaterialien, allgemeine Informationen und Kommunikation). Zur Nutzung der ILIAS-Lernplattform mit einem individuellen, Passwort geschützten Zugang benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät und eine persönliche E-Mail-Adresse.

Dem Veranstalter bleibt vorbehalten, aus wichtigem Grund den Inhalt oder die Lernform der Veranstaltung angemessen zu ändern und/oder Ersatzreferenten einzusetzen.

Neben Präsenzveranstaltungen werden auch Veranstaltungen mit virtuellem Live-Unterricht (Web-Seminare, Online-Weiterbildungen) sowie eLearning-Weiterbildungen und Fernlehrgänge mit einer Kombination aus (virtuellem) Präsenz-Unterricht und Selbstlernphasen angeboten. Bei den angebotenen Web-Seminaren, Online- und eLearning-Weiterbildungen handelt es sich nicht um Fernlehrgänge im Sinne des FernUSG. Fernlehrgänge mit überwiegend asynchronen Anteilen sind von der Zentralstelle für Fernunterricht (ZfU) zertifiziert und entsprechend gekennzeichnet.

Bei Inhouse-Schulungen verpflichtet sich der Auftraggeber, geeignete Räumlichkeiten und, wenn möglich, benötigte Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen, die vor der Schulung mit der/dem Dozenten*in abzusprechen sind. Des Weiteren gelten die individuell vereinbarten Regelungen.

2. Anmeldung/Vertragsschluss

Anmeldungen zu den Veranstaltungen der Lembke Seminare und Beratungen GmbH müssen schriftlich erfolgen: Bitte nutzen Sie dazu das Online-Buchungsportal auf der Homepage www.lembke-seminare.de oder übermitteln Sie persönlich, per E-Mail, Post oder Fax das entsprechende Anmeldeformular der jeweiligen Ausschreibung bzw. die Bestätigung eines individuellen Angebots.

Beabsichtigen Sie für Ihre gebuchte Veranstaltung eine Förderung oder Sonderkondition (Rabatt) in Anspruch zu nehmen (z. B. Bildungsgutschein, Weiterbildungsbonus, Aufstiegs-BAföG, „care for care. Qualifizierung in der Pflege“, Partner-Rabatt), so muss dies bereits bei der Anmeldung mitgeteilt werden. Die Anerkennung nachträglich eingereicherter Förderungen oder Rabatte kann vom Veranstalter abgelehnt werden. Für nachträgliche Rechnungsänderungen werden Verwaltungsgebühren erhoben.

Mit Eingang Ihrer Anmeldung ist die Buchung rechtskräftig. Verbrauchern (gemäß § 13 BGB) steht ein Widerrufsrecht bis 14 Tage nach der Buchung, aber längstens bis zum Veranstaltungsbeginn zu. Bitte beachten Sie die Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Verbraucher (gemäß § 13 BGB) haben das Recht, binnen 14 Tagen ab dem Tag des Vertragsschlusses ohne Angabe von Gründen die Anmeldung zu widerrufen.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie gegenüber dem Veranstalter (Lembke Seminare und Beratungen GmbH, Christoph-Probst-Weg 2, 20251 Hamburg) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. in Briefform per E-Mail oder Post) Ihren Entschluss, die Anmeldung zu widerrufen, erklären. Sie können dafür das auf der Homepage www.lembke-seminare.de/widerrufsbelehrung.html zur Verfügung gestellte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht verbindlich vorgeschrieben ist. Eine Übermittlung Ihres Widerspruchs per E-Mail an info@lembke-seminare.de ist ebenso ausreichend. Hier können Sie Ihren Widerruf direkt digital übermitteln:

Vertrag widerrufen: www.lembke-seminare.de/widerruf.html

Für die Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig mit dem Start-Termin der gebuchten Veranstaltung, wenn dieser vor dem Ende der Widerrufsfrist liegt.

Folgen des Widerrufs

Wurde der Vertrag von Ihnen wirksam widerrufen, werden Ihnen von Lembke Seminare und Beratungen GmbH bereits geleistete Zahlungen binnen 14 Tagen erstattet. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Ende des Widerrufsbelehrung

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollte der Veranstalter Ihre Anmeldung nicht berücksichtigen können, werden Sie darüber unverzüglich informiert. Sie haben in diesem Fall die Möglichkeit, sich auf die Warteliste setzen zu lassen – Ihnen wird die Teilnahme angeboten, wenn ein Platz in der gebuchten Veranstaltung frei wird.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn die Rechnung, die bei Veranstaltungen ohne Zugangs-voraussetzungen als Teilnahmebestätigung gilt. Bei Veranstaltungen mit Zugangs-voraussetzungen erfolgt die Teilnahmebestätigung nach erfolgreicher Prüfung der eingereichten Unterlagen.

Mit der Anmeldung bestätigen Sie die Kenntnisnahme und Anerkennung dieser Teilnahmebedingungen.

Sofern neben der/dem Teilnehmer*in auch der Arbeitgeber die Anmeldung unterzeichnet, haften beide für die Bezahlung der Teilnahmegebühr als Gesamtschuldner. Das Fortbestehen des Arbeitsverhältnisses ist keine Bedingung für den Fortbestand der gesamtschuldnerischen Haftung für die Teilnahmegebühr.

Hinweis: Bei Veranstaltungen, die nach dem SGB III gefördert werden können, muss der Bildungsgutschein spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung bei Lembke Seminare und Beratungen GmbH eingereicht werden.

3. Absage/Stornierung

Absagen (vom Veranstalter) gibt es leider auch, falls mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, nicht genügend Anmeldungen eingehen, Referenten oder Zulieferung ausfallen oder aus anderem wichtigem Grund. Der Veranstalter erstattet in diesem Fall bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurück. Dies gilt auch dann, wenn ein Ersatztermin angeboten wird und Ihnen die Teilnahme an diesem Ersatztermin nicht möglich ist.

Stornierungen (von IHNEN): Sollten Sie trotz verbindlicher Anmeldung nicht teilnehmen können, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Veranstalter in Verbindung, damit der frei gewordene Platz ggfs. anderweitig besetzt werden kann. Sollte kein/e Ersatzteilnehmer*in gefunden werden, wird Ihnen die Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Maßgeblich ist das Datum des Eingangs beim Veranstalter. Für die unterschiedlichen Angebote gelten folgende Stornierungsbedingungen:

(Web-) Seminare (ein- und mehrtägig): Sie können bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei stornieren. Danach ist die gesamte Teilnahmegebühr sowie ggfs. die Gebühr für einen gebuchten Parkplatz fällig; dies gilt ebenso bei Nichterscheinen. Wenn Sie eine/n Ersatzteilnehmer*in benennen können, ist eine Umbuchung kostenfrei möglich. Sollten Sie für die Umbuchung eine nachträgliche Rechnungskorrektur wünschen, wird hierfür eine Verwaltungsgebühr berechnet.

Fort-/Weiterbildungen: Sie können bis 28 Tage (4 Wochen) vor Lehrgangsbeginn kostenfrei stornieren. Stornieren Sie kurzfristiger als 28 Tage vor Lehrgangsbeginn, dann gilt:

Eine Umbuchung auf eine/n Ersatzteilnehmer*in für den gebuchten Lehrgang ist möglich, soweit diese/r die Zugangsvoraussetzungen erfüllt. Zusätzlich zur Lehrgangsgebühr wird für die Umbuchung eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 5 % der regulären Lehrgangsgebühr, mindestens aber 50 €, in Rechnung gestellt. Die Verwaltungsgebühr wird Ihnen auch in Rechnung gestellt, wenn vom Veranstalter für Ihren gebuchten Platz eine/n Ersatzteilnehmer*in gefunden wird.

Wenn weder von Ihnen noch vom Veranstalter ein/e Ersatzteilnehmer*in gefunden wird, dann werden Ihnen bei Stornierung bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn 50 % der Lehrgangsgebühr, bei späterer Stornierung 100% der Lehrgangsgebühr in Rechnung gestellt.

Einen in Verbindung mit der Fort-/Weiterbildung gebuchten Parkplatz in der Tiefgarage können Sie kostenfrei stornieren. Bei einer kurzfristigen Stornierung später als 14 Tage vor Lehrgangsbeginn wird Ihnen eine Verwaltungsgebühr in Rechnung gestellt.

Fort-/Weiterbildungen mit SGB III-Förderung: Bei Veranstaltungen, die nach dem SGB III gefördert werden, ist ein Rücktritt bis 14 Tage nach Vertragsabschluss – längstens bis zum Beginn der Maßnahme – möglich, ohne dass der/dem Teilnehmer*in Kosten entstehen. Sollte trotz Antragstellung kein Bildungsgutschein genehmigt werden, ist ebenfalls eine kostenfreie Stornierung möglich.

ZfU-zertifizierte Fernlehrgänge: Nach dem FernUSG steht Ihnen über den Lehrgangsbeginn hinaus ein erweitertes Widerrufsrecht des Vertrags bis 14 Tage nach Zugriffs-möglichkeit auf das Fernlehrmaterial auf der ILIAS-Lernplattform zu.

Inhouse-Schulungen: Eine Stornierung oder Neu-Terminierung ist bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Allerdings werden bereits gebuchte Reisekosten (Fahrt- und Übernachtungskosten) und für die Veranstaltung entstandene Zertifizierungs- und/oder Materialkosten in Rechnung gestellt. Bei einer Stornierung oder Neu-Terminierung kurzfristiger als 7 Tage vor der Veranstaltung, werden die Schulung sowie entstandene Reise-, Zertifizierungs- und/oder Materialkosten zu 100 % berechnet.

Bei Inhouse-Schulungen mit mehr als 24 UE gilt: Eine Stornierung oder Neu-Terminierung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Allerdings werden bereits gebuchte Reisekosten (Fahrt- und Übernachtungskosten) und für die Veranstaltung entstandene Zertifizierungs- und/oder Materialkosten in Rechnung gestellt. Bei einer Stornierung oder Neu-Terminierung kurzfristiger als 14 Tage vor der Veranstaltung, werden die Schulung sowie entstandene Reise-, Zertifizierungs- und/oder Materialkosten zu 100 % berechnet.

Bei Neu-Terminierung einer Inhouse-Schulung mit mehr als 24 UE, wird zusätzlich eine Aufwandspauschale für die Erstellung neuer Termin- / Stundenpläne berechnet.

4. Kündigung

Wenn Sie an einer gebuchten Veranstaltung bzw. Fort-/Weiterbildung nicht vollständig teilnehmen können, gelten folgende Kündigungsmöglichkeiten. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen.

(Web-) Seminare (ein- und mehrtägig): Eine Kündigung nach Veranstaltungsbeginn ist nicht möglich. Sowohl bei Nichterscheinen zur Veranstaltung wie auch bei nur anteiliger Teilnahme ist die volle Seminargebühr fällig.

Fort-/Weiterbildungen: Sie können während einer laufenden Fort-/Weiterbildung erstmalig zum Ablauf von 6 Monaten mit einer Frist von 6 Wochen zum Monatsende kündigen. Nach Ablauf der ersten 6 Monate ist eine Kündigung mit einer Frist von jeweils 3 Monaten zum Monatsende möglich. Es erfolgt eine Gutschrift der anteiligen Lehrgangsgebühren.

Bei Fort-/Weiterbildungen, die auch zukünftig vom Veranstalter angeboten werden, kann ein Kurswechsel bei Ihrer Kursleitung beantragt werden. Bei einem Kurswechsel wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 300 € berechnet. Zusätzlich wird bei Preis-erhöhungen die Differenz zur neuen Lehrgangsgebühr in Rechnung gestellt.

Eine Kündigung eines in Verbindung mit der Fort-/Weiterbildung gebuchten Parkplatzes in der Tiefgarage ist während einer laufenden Fort-/Weiterbildung jederzeit möglich – die Kündigung nur einzelner Veranstaltungstage ist jedoch ausgeschlossen. Entsprechendes gilt, wenn Sie an einzelnen Lehrgangstagen den gebuchten Parkplatz nicht nutzen können. Bei einer Kündigung des gebuchten Parkplatzes erhalten Sie eine Gutschrift und bereits gezahlte Parkgebühren werden anteilig unter Abzug einer Verwaltungsgebühr erstattet.

Fort-/Weiterbildungen mit SGB III-Förderung: Für Teilnehmer*innen, die Arbeitslosengeld I oder II beziehen, ist eine Kündigung aus wichtigem Grund, z.B. bei einer längeren Erkrankung oder Arbeitsaufnahme, möglich.

ZfU-zertifizierte Fernlehrgänge: Fernunterrichtsverträge können nach erfolgtem Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf der ersten 6 Monate nach Kursbeginn mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden. Beginn des Lehrgangs ist die Bereitstellung der Lerninhalte und die Freischaltung der/des Teilnehmers*in auf der ILIAS-Lernplattform im Internet. Nach Ablauf der ersten 6 Monate nach Kursbeginn kann der Vertrag jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden.

Kündigung vom Veranstalter: Darüber hinaus hat auch der Veranstalter das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund. Als wichtiger Grund gilt insbesondere ein Zahlungsverzug von mehr als einem Monat, Nichterscheinen, Störungen des Unterrichts oder ein Verstoß gegen die Hausordnung. Ein Ausschluss von der weiteren Teilnahme an einer Veranstaltung entbindet den Teilnehmenden nicht von der Pflicht zur Zahlung der Lehrgangsgebühren entsprechend der o.g. Kündigungsfristen.

5. Teilnahmegebühren/Angebotspreise/Gebühren für Sonderleistungen

Die Teilnahmegebühren bzw. Angebotspreise sind teilweise gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UstG) von der Mehrwertsteuer befreit. Grundsätzlich sind die Teilnahmegebühren vor Veranstaltungsbeginn fällig. Bei Fort-/Weiterbildungen mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten ist auf Antrag eine Zahlung in Raten möglich. Dabei ist die erste Ratenzahlung vor Veranstaltungsbeginn fällig und vor dem Ende der Fort-/Weiterbildung müssen alle Raten bezahlt sein. Inhouse-Schulungen werden jeweils nach der Durchführung in Rechnung gestellt.

Grundsätzlich werden für Lernmittel keine zusätzlichen Kosten berechnet. Ausnahmen sind in der Fort-/Weiterbildungs- bzw. Seminarbeschreibung gekennzeichnet.

Für die Teilnahme an Abschlussprüfungen werden sowohl für staatliche Prüfungen wie auch für Prüfungen von Fachgesellschaften Prüfungsgebühren erhoben. Auf diese Prüfungsgebühren wird in den Ausschreibungen der jeweiligen Angebote ausdrücklich hingewiesen. Für die Erhebung dieser Prüfungsgebühren durch den Veranstalter kann eine Verwaltungsgebühr berechnet werden.

Der Veranstalter ist berechtigt, Gebühren für Sonderleistungen (Kurswechsel/Ersatzteilnehmer*in, Duplikate von Zertifikaten/Teilnahmebescheinigungen, nachträgliche Rechnungsänderungen, Prüfungsgebühren/Wiederholungsprüfungen/Sonder-Prüfungstermine, Nachholtermine/Fehlzeitenausgleich, Plagiate, Mahngebühren etc.) zu erheben. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach den jeweils gültigen Preisen.

Die Kosten für An- und Abreise, Verpflegung sowie ggfs. anfallende Hotelkosten der Teilnehmenden sind nicht im Preis enthalten.

6. Einverständnis Veröffentlichung von Ton- und Videoaufnahmen

Einige Lehrveranstaltungen in Form von virtuellen Unterrichten werden aufgezeichnet (Bild- und Tonmaterial) und auf unserer ILIAS-Lernplattform veröffentlicht (passwortgeschützt, während der Laufzeit der Lehrveranstaltung jederzeit durch eingeschränkten Nutzerkreis abrufbar). Mit Abschluss des Vertrags über die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erklärt sich die/der Teilnehmer*in damit einverstanden, dass die Aufzeichnungen angefertigt und auf der ILIAS-Lernplattform veröffentlicht werden. Die/der Teilnehmer*in erhält nach Zustimmung zur Veröffentlichung keine Rechte (z.B. Entgelte). Das Einverständnis ist gegenüber dem Veranstalter jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar – die Aufzeichnungen werden im Falle des Widerrufs von der ILIAS-Lernplattform entfernt.

7. Copyright / Urheberrechte / KI-Nutzung

Sämtliche Schulungsmaterialien, die den Teilnehmer*innen in Verbindung mit einer Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden, dürfen nur für persönliche Zwecke verwendet werden. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, bleiben dem Veranstalter bzw. dem Rechtsinhaber vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung des Veranstalters bzw. Rechtsinhabers darf kein Teil der Veranstaltungsunterlagen in irgendeiner Form,

auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder zur öffentlichen Wiedergabe benutzt werden.

Der Einsatz von KI-Tools während einer Veranstaltung bei Lembke Seminare und Beratungen GmbH kann mit verschiedenen rechtlichen Fragestellungen verbunden sein, insbesondere hinsichtlich des Datenschutzes sowie des Schutzes geistigen Eigentums (Urheberrecht).

Zahlreiche KI-Tools, darunter auch ChatGPT, erfüllen die Anforderungen der DSGVO nicht uneingeschränkt. Kritisch betrachtet werden insbesondere die Verarbeitung von Daten außerhalb der Europäischen Union, die teilweise erforderliche Angabe personenbezogener Informationen wie Name, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer zur Nutzung der Dienste sowie die oftmals nicht vollständig transparente Weiterverwendung der eingegebenen Daten durch die Anbieter. Dazu zählt beispielsweise die Nutzung dieser Daten für die Weiterentwicklung und das Training der KI-Systeme.

Aus den genannten Gründen dürfen personenbezogene, vertrauliche oder anderweitig sensible Informationen nicht in KI-Anwendungen eingegeben werden. Insbesondere als Kursteilnehmer*in sollten Sie sorgfältig abwägen, ob die Verwendung von Daten des Veranstalters in generativen KI-Systemen möglicherweise zur Offenlegung schutzwürdiger oder vertraulicher Unternehmensinformationen führt. Eine solche Weitergabe kann unter Umständen persönliche und rechtliche Folgen nach sich ziehen.

Auch aus urheberrechtlicher Sicht bestehen im Zusammenhang mit KI-Systemen zahlreiche offene und teilweise kritische Fragestellungen, die an dieser Stelle lediglich kurz angesprochen werden sollen. Da KI-Modelle wie ChatGPT keine menschliche Schöpfungsleistung erbringen, können sie nach dem Urheberrechtsgesetz nicht als Urheber der von ihnen erzeugten Inhalte gelten. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass generative KI ihre Ausgaben auf Basis umfangreicher Trainingsdaten erstellt, wodurch Fragen des geistigen Eigentums von besonderer Bedeutung sind. Da diese Trainingsdaten möglicherweise urheberrechtlich geschützte Werke enthalten, besteht die Gefahr, dass generierte Texte Inhalte oder Formulierungen aufweisen, die geschützten Werken Dritter ähneln oder daraus übernommen wurden. Werden solche Passagen ohne entsprechende Kennzeichnung oder erforderliche Zustimmung verwendet, kann dies zu urheberrechtlichen Problemen führen. Zudem steigt dadurch das Risiko unbeabsichtigter Plagiate, was die Redlichkeit und die Qualität der Arbeiten beeinträchtigen kann.

Bitte beachten Sie, dass auch Inhalte, die Sie einer KI zur Bearbeitung bereitstellen, urheberrechtlich geschützt sein können. Dazu zählen insbesondere Texte, Bilder und sonstige Materialien, die nicht von Ihnen selbst erstellt wurden, etwa Lehrunterlagen, Buchauszüge oder Artikel Dritter. Stellen Sie daher sicher, dass Sie keine urheberrechtlich geschützten Inhalte in KI-Anwendungen eingeben. Dies gilt ebenfalls für Materialien, die Ihnen im Rahmen einer Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt wurden. Besonders zu beachten ist, dass interne Unterlagen vom Veranstalter weder vollständig noch in Auszügen in KI-Systeme eingegeben werden dürfen.

8. Haftung

Alle Veranstaltungen werden nach dem derzeitigen aktuellen Wissensstand sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Für die Verwertung der im Rahmen der Veranstaltungen sowie in individuellen Beratungsgesprächen erworbenen Kenntnisse übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Ein Erfolg ist nicht geschuldet. Bei Nichtbestehen einer schriftlichen Lernerfolgskontrolle kommt eine Minderung oder Rückforderung der Lehrgangsgebühr nicht in Betracht. Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für Nachteile, die sich aufgrund fehlender Zugangsvoraussetzungen oder sonstiger Voraussetzung bei den Teilnehmer*innen ergeben. Dies gilt auch für den Fall, dass Kostenträger oder zuständige Behörden aufgrund landesspezifischer Besonderheiten und Regelungen im Bundesland der/des Teilnehmers*in im Nachgang der Teilnahme das erworbene Zertifikat nicht anerkennen. Die Sicherstellung der persönlichen Erfüllung anerkennungsrelevanter landesspezifischer Kriterien obliegt der/dem Teilnehmer*in.

Die/der Teilnehmer*in ist verpflichtet, die am Veranstaltungsort geltenden Sicherheitsbestimmungen zu beachten. Für Unfallschäden, die Beschädigung oder den Verlust von Sachen der Teilnehmer*innen im Zusammenhang mit der Veranstaltung übernimmt Lembke Seminare und Beratungen GmbH keine Haftung, es sei denn, der Schaden wurde vom Veranstalter oder deren Mitarbeiter*innen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

Gerichtsstand ist Hamburg, sofern beide Parteien Vollkaufleute sind.

9. Kooperationen

Zur Angebotserweiterung steht die Lembke Seminare und Beratungen GmbH in Kooperationen mit ausgewählten Drittanbietern. Buchungsanfragen bei der Lembke Seminare und Beratungen GmbH für Veranstaltungen, die in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner durchgeführt werden, werden für den Nutzer klar erkennbar weitergeleitet. Erfolgt die Buchung einer Kooperations-Veranstaltung über Lembke Seminare und Beratungen GmbH, wird nicht die Lembke Seminare und Beratungen GmbH, sondern der jeweilige Kooperationspartner Vertragspartner. Die Zuständigkeit wird dem Kunden mit der Buchung der Veranstaltung deutlich benannt. In diesem Fall übernimmt die Lembke Seminare und Beratungen GmbH keinerlei Gewährleistung für Inhalte und Durchführung der Angebote durch Kooperationspartner.

10. Schlussbestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen oder einer Regelung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen berührt nicht die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen oder Vereinbarungen. Abweichend Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

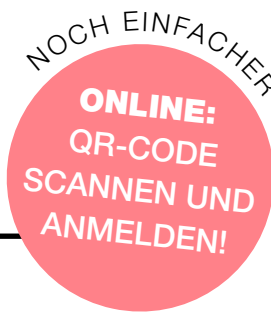
Hamburg, 11.06.2026

Alle früheren Teilnahmebedingungen verlieren ihre Gültigkeit.



ANMELDEFORMULAR

FAX: 040/611 618 - 29
E-MAIL: INFO@LEMBKE-SEMINARE.DE



Hiermit melde ich mich verbindlich an für:

Datum | Kurs-Nr./Bezeichnung: _____

Termin: _____

Name / Geburtsname			
Vorname			
Geburtsdatum / -ort			
Beruf und Stellung im Betrieb			
Straße / Nr.			
PLZ / Wohnort			
Telefon privat			
Telefon dienstlich			
E-Mail-Adresse			
Arbeitgeber			
Mitgliedsnummer (z. B. bpa)		USt.-IDNr.	

Sofern neben der/dem Teilnehmer*in auch der Arbeitgeber die Anmeldung unterzeichnet, haften beide für die Bezahlung der Teilnahmegebühr als Gesamtschuldner. Das Fortbestehen des Arbeitsverhältnisses ist keine Bedingung für den Fortbestand der gesamtschuldnerischen Haftung für die Teilnahmegebühr. Die Teilnahmebedingungen (www.lembke-seminare.de/teilnahmebedingungen.html) erkenne ich mit meiner Unterschrift an. Die angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben. Bei Vertragsende werden Ihre Daten nach Beendigung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht. Eine Kostenübernahme durch den Arbeitgeber wirkt während der Gesamtlaufzeit des Weiterbildungsvertrages mit Lembke Seminare und Beratungen GmbH – unabhängig von der Vertragssituation der/des Teilnehmers*in zu ihrem/seinem Arbeitgeber. Über die Teilnahmevoraussetzungen für diese Weiterbildung und die Widerrufsbelehrung wurde ich informiert.

Die Teilnahmegebühr gemäß Ausschreibung beträgt: _____

unter Berücksichtigung von: ☐ Partnerpreis ☐ Bildungsgutschein

☐ Hiermit reserviere ich verbindlich einen Parkplatz in der Tiefgarage im 2. UG des Zeughaus-Quartiers im Christoph-Probst-Weg (Stornierungsbedingungen gemäß unserer AGB) für:

☐ 12,- € / Tag für die Unterrichtstage der Weiterbildung bzw. für ein Tagesseminar

☐ 6,- € für ein Nachmittags- / Abendseminar

Die Rechnung soll geschickt werden an:

☐ Teilnehmer*in

☐ Arbeitgeber

☐ anderer Kostenträger (bitte angeben): _____

Hamburg, den _____

Unterschrift Teilnehmer*in

Unterschrift / Stempel Kostenträger

Wenn nicht anders angegeben, finden die Kurse und Seminare in unseren Räumen im 4. Stock im Zeughaus-Quartier im Christoph-Probst-Weg 2 statt.

Und so erreichen Sie uns:

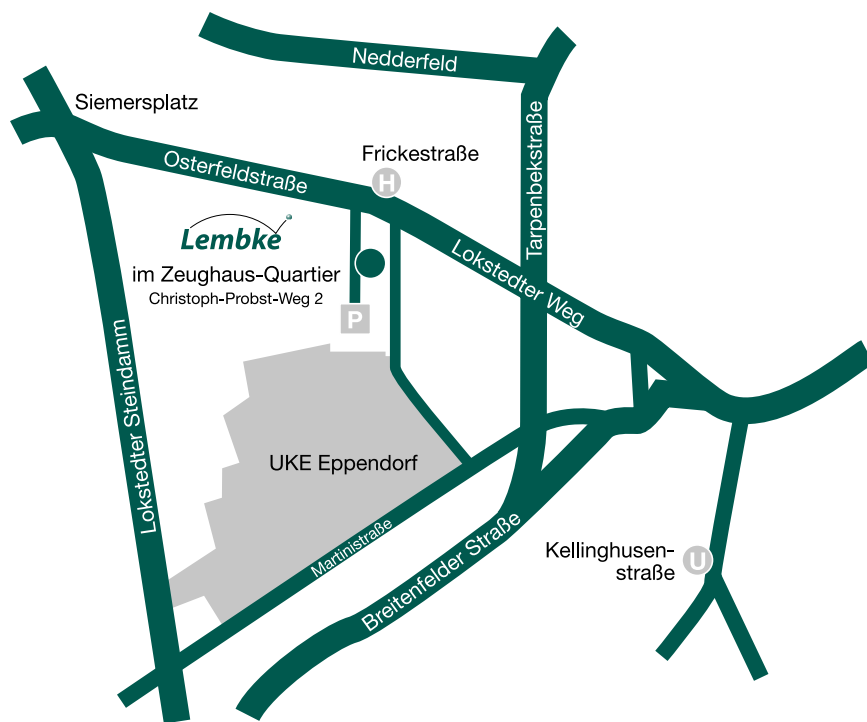
U-Bahn Kellinghusenstraße: Bus 22, Haltestelle Frickestraße

Siemersplatz: Bus 22/39, Haltestelle Frickestraße

U-Bahn Hagenbecks Tierpark: Bus 22/39, Haltestelle Frickestraße

Kostenpflichtige Parkplätze können Sie im Parkhaus des Zeughaus-Quartiers vorab bei uns buchen (begrenzte Anzahl). Eppendorf ist seit dem 21.11.2022 ein Bewohnerparkgebiet – somit ist das Parken kostenpflichtig und überwiegend zeitlich begrenzt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.hamburg.de/lbv-parken.

Unsere Veranstaltungsräume sind eingeschränkt barrierefrei. Sprechen Sie uns gern an.



Lembke Seminare und Beratungen GmbH | Christoph-Probst-Weg 2 | 20251 Hamburg
Tel. 040.611 618-0 | Fax 040.611 618-29 | info@lembke-seminare.de | www.lembke-seminare.de